

# Charlottenburg-Wilmersdorf macht Schule

Übersicht über die öffentlichen, allgemein bildenden Schulen im Berliner Bezirk

Charlottenburg-Wilmersdorf · 2010/2011



## Inhalt

|                                                                               |       |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Vorwort von R. Naumann, Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport | 1     |
| Das Berliner Schulsystem                                                      | 2/3   |
| Übersichtskarte von Charlottenburg-Nord                                       | 4/5   |
| Erwin-von-Witzleben- und Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule                 | 6     |
| Mierendorff- und Eosander-Schinkel-Grundschule                                | 7     |
| Nehring-Grundschule und Poelchau-Oberschule                                   | 8     |
| Gottfried-Keller- und Elisabeth-Oberschule                                    | 9     |
| Oppenheim-Oberschule und Peter-Jordan-Schule                                  | 10    |
| Ansprechpartner in der Schulaufsicht                                          | 11    |
| Übersichtskarte von Charlottenburg-City                                       | 12/13 |
| Ludwig-Cauer-und Eichendorff-Grundschule                                      | 14    |
| Joan-Miró-Grundschule und Schiller-Oberschule                                 | 15    |
| Friedensburg- und Sophie-Charlotte-Oberschule                                 | 16    |
| Arno-Fuchs-Schule                                                             | 17    |
| Übersichtskarte von Charlottenburg-West                                       | 18/19 |
| Dietrich-Bonhoeffer- und Charles-Dickens-Grundschule                          | 20    |
| Reinhold-Otto- und Wald-Grundschule                                           | 21    |
| Lietzensee-Grundschule und Reformschule Charlottenburg                        | 22    |
| Herder- und Heinz-Berggruen-Oberschule                                        | 23    |
| Wald- und Peter-Ustinov-Oberschule                                            | 24    |
| Helen-Keller- und Reinfelder-Schule                                           | 25    |
| Ernst-Adolf-Eschke-Schule                                                     | 26    |
| Ansprechpartner im Bezirk                                                     | 27    |
| Übersichtskarte von Wilmersdorf-City                                          | 28/29 |
| Halensee- und Katharina-Heinroth-Grundschule                                  | 30    |
| Johann-Peter-Hebel- und Cecilien-Grundschule                                  | 31    |
| Birger-Forell- und Ernst-Habermann-Grundschule                                | 32    |
| Otto-von-Guericke- und Robert-Jungk-Oberschule                                | 33    |
| Goethe-Gymnasium und Friedrich-Ebert-Oberschule                               | 34    |
| Peter-A.-Silbermann-Abendgymnasium und Marie-Curie-Oberschule                 | 35    |
| Rudolf-Diesel-Oberschule und Nelson-Mandela-Schule                            | 36    |
| Comenius- und Finkenkrug-Schule                                               | 37    |
| Übersichtskarte von Schmargendorf-Grunewald                                   | 38/39 |
| Grunewald- und Carl-Orff-Grundschule                                          | 40    |
| Alt-Schmargendorf- und Judith-Kerr-Grundschule                                | 41    |
| Grundschule-am-Rüdesheimer-Platz und Walther-Rathenau-Oberschule              | 42    |
| Hildegard-Wegscheider- und Marienburg-Oberschule                              | 43    |
| Schuladressen                                                                 | 44/47 |
| Impressum                                                                     | 48    |

## Vorwort

Berlin, im September 2009

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

### „Charlottenburg-Wilmersdorf macht Schule“

haben wir vor drei Jahren selbstbewusst über diese Informationsbroschüre geschrieben. Mehr denn je gilt dies für die zukunftsweisende Entwicklung der Schullandschaft in unserem Bezirk. Ich freue mich daher sehr, dass Sie heute die vielfach nachgefragte Neuauflage in den Händen halten.

Charlottenburg-Wilmersdorf ist nicht nur wegen seiner zentralen Citylage ein begehrter Bezirk zum Wohnen und Arbeiten, sondern auch sehr attraktiv durch die vielen öffentlichen und privaten Schulen mit ihren oftmals besonderen Profilen. Und es hat sich herumgesprochen, dass Bezirksamt und Bezirksverordnetenversammlung im Bereich Bildung einen wichtigen Schwerpunkt kommunalpolitischer Arbeit sehen und eine gute Zusammenarbeit mit der regionalen Schulaufsicht besteht. Seit 2003 haben wir als aktiver, notwendige Veränderungen realisierender Schulträger in enger Zusammenarbeit mit der Bauabteilung rund 20 Mio. € aus Bundes- und Landesmitteln in unsere Schulen vor allem zum Ausbau der Ganztagsbetreuung und in bessere Unterrichts- und Fachräume investiert. In 2009-2011 werden weitere rund 25 Mio. € in die Verbesserung unserer schulischen Infrastruktur fließen. Inzwischen kommen über 8.000 Schüler/innen zum Schulbesuch einer der 70 allgemeinbildenden Schulen in den Bezirk, obwohl sie woanders wohnen. Auch das an allen Grundschulen inzwischen realisierte Ganztagsangebot wird intensiv genutzt und dient der wichtigen Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit

Diese Broschüre soll Ihnen bei der Auswahl der geeigneten Schule helfen. Im Rahmen der Schulstrukturreform werden sich zum Schuljahr 2010/11 vor allem die Oberschulen im Bezirk stark verändern. Informationen zum aktuellen Schulentwicklungsplan des Bezirks finden Sie unter [www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/org/schulen/schulentwicklungsplan.html](http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/org/schulen/schulentwicklungsplan.html)

Nehmen Sie sich bitte die Zeit für eine individuelle Prüfung, welches Angebot – Integrierte Sekundarschule oder Gymnasium – die besten Aussichten für einen erfolgreichen Schulabschluss bietet. Ganz wichtig dabei ist es, sich einen möglichst realitätsnahen Eindruck von einer Schule und dem Schulleben vor Ort zu verschaffen. Nichts kann den Informationswert eines Besuchs in der Schule und das Ergebnis eines guten Gesprächs mit den Pädagog/innen, Elternvertreter/innen und Schüler/innen vor Ort ersetzen.

Die Wahl der Schule ist eine wichtige Entscheidung. Überzeugen Sie sich von dem hohen Engagement aller am Schulleben Beteiligten, das unsere Schulen im Bezirk vielfach so attraktiv macht und über das in den Medien leider viel zu selten

**Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin**

**Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport**

**Bezirksstadtrat**



berichtet wird. Meine abschließende Bitte an Sie: Unterstützen Sie „Ihre“ Schule bei ihrer wichtigen Arbeit!

In diesem Sinne wünsche ich eine anregende Lektüre sowie eine schöne, spannende und erfolgreiche Schulzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Reinhard Naumann

Bezirksstadtrat für Jugend, Familie, Schule und Sport

Quelle: Fotograf Frank Wecker

## Die Schulen in den fünf Regionen des Bezirks

### Charlottenburg-Wilmersdorf

Auf den folgenden Seiten dieser Schulbroschüre stellen sich die Schulen des Bezirks mit kurzen Informationen vor. Über die Internetadresse der Schule oder einen direkten Kontakt zur Schule können Sie weitere Informationen erhalten. Im Internet finden Sie unter [www.senbwf.berlin.de](http://www.senbwf.berlin.de) die Möglichkeit, ein Schulverzeichnis aller Schulen im Land Berlin mit weiteren Angaben zu den Schulen aufzurufen.

Die Schulstandorte im Bezirk werden auf den folgenden Seiten auf Kartenausschnitten von fünf Regionen des Bezirks als Kreissymbol mit Zahl dargestellt und werden im Anhang mit der Postanschrift benannt.

Als Region werden im Bezirk die für einen wohnortnahen Aufbau der Verwaltung festgelegten Bereiche bezeichnet. In diesen Regionen finden die Bürger z.B. die regionalen Dienste des Jugendamtes. Da Schulen und Jugendämter sehr eng zusammenarbeiten, wenn es um das Kindeswohl und die Beratung und Unterstützung von Familien sowie um Entwicklungen im Sozialraum geht, stehen die Schulen einer Region auch in engem Kontakt mit den regionalen Diensten des Jugendamtes.

Sie erreichen die zuständigen Jugendämter unter den folgenden Telefonnummern:

Region 1 – Charlottenburg-Nord: Jugendamt Regionalteam I Tel.: 9029-24393  
Region 2 – Charlottenburg-City: Jugendamt Regionalteam II Tel: 9029-17017  
Region 3 – Charlottenburg-West: Jugendamt Regionalteam III Tel: 9029-17398  
Region 4 – Wilmersdorf-City: Jugendamt Regionalteam IV Tel: 9029-15260  
Region 5 – Schmargendorf-Grunewald: Regionalteam V Tel: 9029-15206

## Hinweise zur Einschulung in die Grundschule und zur unterrichtsergänzenden Betreuung (Schulhort) in der Grundschule

Schon bevor Ihr Kind schulpflichtig geworden ist, haben Sie sich sicher über die Grundschulen im Bezirk und möglicherweise auch über die Schulen in den Nachbarbezirken oder die Schulen in freier Trägerschaft informiert. Sie wissen

auch, welche Schule für Ihr Kind als Einschulungsbereichsschule durch den Bezirk festgelegt wurde. In allen Schulen des Bezirks oder beim Bezirksamt als Schulträger der öffentlichen Schulen können Sie erfahren, welche Grundschule entsprechend Ihrer Wohnanschrift die zuständige Grundschule für die Schulanmeldung Ihres Kindes ist, wenn Ihnen dies noch nicht bekannt sein sollte. Über den Zeitraum der Anmeldung zur Einschulung werden Sie im Land Berlin durch öffentliche Bekanntmachungen informiert.

Im Anmeldezeitraum, Anfang November im Jahr vor der Einschulung, müssen Sie Ihr Kind in der für den Wohnort des Kindes zuständigen Grundschule anmelden, auch wenn Sie für Ihr Kind den Besuch einer anderen Grundschule wünschen. Sie können gleich bei der Anmeldung in der zuständigen Grundschule einen Umschulungsantrag in eine andere Wunschschule stellen, den Sie jedoch begründen müssen.

Über die Aufnahmen in die öffentlichen Grundschulen entscheidet im Zeitraum von März bis Ende Mai des Einschulungsjahres das Bezirksamt als Schulträger; über die Aufnahmen in die privaten Schulen entscheiden diese selbst und müssen ihre Aufnahmeentscheidungen dem Bezirksamt mitteilen.

Wenn in der Wunschschule, in der Sie Ihr Kind einschulen möchten, Plätze frei sind, wird diese Ihr Kind sicher gerne aufnehmen. Sollte dies nicht möglich sein, erhalten Sie eine Ablehnung und Ihr Kind erhält einen Platz in der für den Einschulungsbereich zuständigen Schule oder in einer weiteren von Ihnen im Umschulungsantrag benannten Wunschschule, wenn dort freie Plätze vorhanden sind.

Es kann auch vorkommen, dass Ihr Kind vom Bezirksamt in einer anderen als der Einschulungsbereichsschule eingeschult werden muss, weil diese zuständige Schule nicht alle Kinder aus dem Einschulungsbereich aufnehmen kann. Das Bezirksamt hat dann alle Einzelfälle überprüft und legt Ihnen, wenn Sie dies wünschen, die Kriterien offen, nach denen die Einschulungsentscheidungen und die Umlenkungen in eine andere Grundschule getroffen wurden.

Nachdem Sie für Ihr Kind eine Aufnahmebestätigung in eine Grundschule erhalten haben, ist diese Schule Ihr Partner und Sie können dort alles über den zukünftigen Schulalltag, die Einschulung und über die Betreuungsmöglichkeiten erfahren.

Bei der Anmeldung Ihres Kindes zur Einschulung erhalten Sie von der Grundschule auch ein Antragsformular, mit dem Sie eine unterrichtsergänzende Betreuung (Schulhort) für Ihr Kind beantragen können. Mit einem Informationsbrief über die Möglichkeit der Ganztagsbetreuung Ihres Kindes an der Grundschule werden Sie darüber informiert, dass Sie den Antrag auf unterrichtsergänzende Betreuung bei dem für Ihren Wohnort zuständigen Jugendamt umgehend stellen sollten, unabhängig davon, ob Sie nach der Einschulung Ihres Kindes ein Betreuungsangebot in Anspruch nehmen wollen. Sie können den Antrag auch gleich in der Schule abgeben, dann wird er von dort zum zuständigen Jugendamt geschickt. Mit den Angaben aus Ihrem Antrag wird vom Wohnortjugendamt der Betreuungsanspruch geprüft und der Umfang des Betreuungsbedarfs festgelegt. Sie erhalten darüber einen Bescheid vom Jugendamt zugeschiedt.

Erst wenn für Ihr Kind in der Zeit von März bis Ende Mai des Einschulungsjahres eine Mitteilung über die Aufnahme in eine konkrete Grundschule (entweder in

die Grundschule des Einschulungsbereichs oder in eine Wunschschule) bei Ihnen eingetroffen ist, müssen Sie entscheiden, ob Sie für Ihr Kind eine unterrichts-ergänzende Betreuung (Schulhort) in Anspruch nehmen wollen. Informieren Sie sich über das Betreuungsangebot in der Schule, die Ihr Kind besuchen wird und schließen Sie dann den Betreuungsvertrag, bevor das Schuljahr beginnt.

Jetzt kann das neue Schuljahr beginnen und Ihr Kind wird zusätzlich zu der von jeder Grundschule für alle Schüler/innen garantierten verlässlichen Halbtagsgrundschule von 7.30 bis 13.30 Uhr auch die Betreuung und Förderung erhalten, die Sie gewählt haben. Dazu kann auch eine von Ihnen gewünschte Betreuung in den Ferienzeiten gehören.

## Die Weiterführenden Schulen ab Schuljahr 2010/2011

Ihr Kind verlässt in der Regel nach Abschluss der sechsten Klasse die Grundschule und wird zum neuen Schuljahr in eine weiterführende Schule wechseln. Mit diesem wichtigen Abschnitt im schulischen Leben Ihres Kindes stehen Sie vor der Entscheidung, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden sollen.

Mit der Integrierten **Sekundarschule** und dem **Gymnasium** werden künftig nur zwei Schularten in der Sekundarstufe I für alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht Entwicklungsmöglichkeiten schaffen, die ihren individuellen Lernvoraussetzungen und ihrem Lerntempo gerecht werden. Damit wird der Schritt getan **von der Differenzierung im Schulsystem zur Differenzierung im Unterricht**. Die wichtigste Veränderung ist die Zusammenfassung der bisherigen Haupt-, Real- und Gesamtschulen zu einer integrierten Schulart, der Sekundarschule. Daneben wird es weiterhin das Gymnasium geben.

Die Integrierte Sekundarschule ist eine Schule für alle. Sie baut auf den Erfahrungen der integrierten Gesamtschule auf und bietet ihren Schülerinnen und Schülern alle Abschlüsse bis hin zum Abitur nach 13 Jahren. Sie ist damit in den Bildungsstandards und den Schulabschlüssen gleichwertig mit dem Gymnasium. Die Integrierten Sekundarschulen werden eine eigene gymnasiale Oberstufe haben oder eine verbindliche Kooperation mit Oberstufen anderer Schulen, insbesondere den beruflichen Schulen (Oberstufenzentren) eingehen.

Wie eine Integrierte Sekundarschule ihren Unterricht leistungsdifferenziert und ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich individuell fördert, entscheidet sie selbst. Das können z. B. Kurse verschiedener Leistungsstufen wie in der bisherigen Gesamtschule sein oder Lerngruppen, in denen Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau in einer Gruppe gemeinsam lernen.

Alle Integrierten Sekundarschulen werden Ganztagschulen, das bedeutet, bis 16 Uhr gibt es für die Schülerinnen und Schüler Bildungs- und Betreuungsangebote. In der offenen Form stehen nach Unterrichtschluss Freizeitangebote – vom Sport

über die Hausaufgabenbetreuung bis zur Musik – zur Verfügung; in der gebundenen Form werden diese Angebote in den gesamten Schulalltag eingebaut. Wie die einzelne Schule ihr Ganztagsangebot organisiert, wie sie hierfür ihr Personal und Geld einsetzt, kann sie selbst entscheiden.

Auf dem Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler wie bisher nach 12 Jahren – in Schnellläuferklassen sogar nach 11 Jahren - ihr Abitur absolvieren. Mindestens ein Gymnasien in jedem Bezirk wird einen gebundenen Ganztagsbetrieb anbieten. In Charlottenburg-Wilmersdorf wird dies das Gottfried-Keller-Gymnasium sein. Die Gymnasien, die schon mit der 5. Klasse beginnen (sog. grundständige Gymnasien), werden im bisherigen Umfang bestehen bleiben.

## Das Anmeldeverfahren zu Schuljahr 2010/2011

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres der 6. Jahrgangsstufe in der Grundschule melden Sie Ihr Kind an der von Ihnen gewünschten weiterführenden allgemein bildenden Schule an. Die Anmeldetermine werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung rechtzeitig bekannt gegeben. In der Regel liegen diese in den Monaten Februar und März.

Übersteigt an einer Schule die Zahl der Anmeldungen deren Aufnahmekapazität, so muss ein Auswahlverfahren durchgeführt werden, welches sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes für das Land Berlin richtet. Im Falle der Nichtaufnahme in die erstgewünschte Schule wird das Schulamt die Zweit- und Drittwünsche entsprechend prüfen. Sollten auch diese Wünsche nicht genehmigt werden können, wird das Schulamt nach Maßgabe freier Plätze unter Beachtung des gewünschten Bildungsganges und der gewünschten Sprachenfolge einen adäquaten Schulplatz anbieten. In Einzelfällen muss sich das Schulamt jedoch vorbehalten, Ihre Anmeldung an eine andere Schule des von Ihnen gewählten Bildungsganges weiter zu geben; dabei kann es auch zu einer Vermittlung in einen anderen Bezirk Berlins kommen. Vorrangig ist die Vermittlung an eine Schule der selben Schulart mit der gewünschten bzw. erforderlichen Sprachenfolge. Wird Ihr Kind von der von Ihnen gewünschten Schule aufgenommen, erhalten Sie von dort eine Aufnahmebestätigung.

Mit der dargestellten Neuordnung der Schulstrukturen in der Sekundarstufe I wird auch das Anmelde- und Auswahlverfahren neu geregelt. Die neuen Aufnahmeregelungen sind erstmals für das Schuljahr 2011/2012 vorgesehen.



# Charlottenburg-Nord

1  
6

2

A 100

A 100

Tegeler Weg

7

9

3

11

Spandauer Damm

19

4

8

10

5

9

8

1

7

Charlottenburg

Westend

3

## Region 1: Charlottenburg - Nord

### Grundschulen

- |   |                                      |                     |
|---|--------------------------------------|---------------------|
| 1 | Erwin-von-Witzleben-Grundschule      |                     |
| 2 | Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule | Ganztagsgrundschule |
| 3 | Mierendorff-Grundschule              | Ganztagsgrundschule |
| 4 | Eosander-Schinkel-Grundschule        |                     |
| 5 | Nehring-Grundschule                  | Ganztagsgrundschule |

### Sportoberschule

- |   |                     |                        |
|---|---------------------|------------------------|
| 6 | Poelchau-Oberschule | Eliteschule des Sports |
|---|---------------------|------------------------|

### Gymnasien

- |   |                             |                   |
|---|-----------------------------|-------------------|
| 7 | Gottfried-Keller-Oberschule | Ganztagsgymnasium |
|---|-----------------------------|-------------------|

### Integrierte Sekundarschulen

- |   |                      |                                  |
|---|----------------------|----------------------------------|
| 8 | Oppenheim-Oberschule |                                  |
| 9 | Elisabeth-Oberschule | Filiale der Oppenheim-Oberschule |

### Sonderpädagogische Förderzentren

- |    |                     |  |
|----|---------------------|--|
| 10 | Peter-Jordan-Schule |  |
|----|---------------------|--|

### Schulen in freier Trägerschaft

- |    |                             |  |
|----|-----------------------------|--|
| 11 | Freie Schule Charlottenburg |  |
|----|-----------------------------|--|

## 04G09 Erwin-von-Witzleben-Grundschule



Halemweg 34/42, 13627 Berlin  
Schulleitung: Herr Dornbusch

erwin-von-witzleben-gs@t-online.de  
www.unser-erwin.cidsnet.de

Tel: 9029-25380  
Fax: 9029-25336

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Die Erwin-von-Witzleben-Grundschule ist eine sportbetonte, zweizügige Grundschule am Jungfernheidepark im Norden Charlottenburgs. Neben den Sportangeboten des regulären Stundenplans können sport- und bewegungsbegeisterte Schüler/innen in zwei zusätzlichen Sportstunden wöchentlich gemeinsam trainieren und Sport treiben. Zwei Bolzplätze sowie weitere Spiel- und Sportgeräte auf dem Schulhof begeistern selbst Sportmuffel.

Abgesehen von den zusätzlichen Sportangeboten wie Fußball, Volleyball, Inlineskating, können sich die Kinder in verschiedenen AGs gemäß ihren Fähigkeiten und Neigungen entfalten: So z.B. in der Tanz-, Kunst-, Theater- oder Flöten-AG, aber auch in der Technik-AG oder beim Computerkurs.

Englisch als erste Fremdsprache wird schon ab der dritten Klasse gelehrt. Es besteht sogar die Möglichkeit, ab der ersten Klasse einen Englischkurs zu besuchen.

## 04G11 Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule



Heckerdamm 221, 13627 Berlin  
Schulleitung: Frau Lohmann

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Tel.: 90 29-27 654  
Fax: 90 29-27 653

moltke-gs.schulleiter@t-online.de  
www.moltke-grundschule.com

Verkehrsanbindung: U 7 – U-Bahnhof  
Jakob-Kaiser-Platz; Bus 123, X 9, X  
21, 225

Parkplatz für Schwerbehinderte und  
Zugänge für Rollstuhlfahrer vorhanden

Die Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule liegt in der Paul-Hertz-Siedlung mit zahlreichen Grünflächen und Spielplätzen für viele Altersstufen. Sie ist eine gebundene Ganztagsgrundschule im Aufbau. Schwerpunkte im Unterricht sind Lese- und Sprachförderung sowie die Arbeit mit dem Computer. Fächerübergreifend werden Kunstprojekte umgesetzt. Ab der dritten Klasse lernen die Schüler/innen Englisch. Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf werden integriert. Der zweistöckige Schulkomplex umfasst mehrere Häuser, die durch Flure miteinander verbunden sind. Die Schule verfügt über zwei modern ausgestattete Computerräume, eine naturwissenschaftlich-technische Lernwerkstatt, eine Kunstwerkstatt, einen Musikraum, eine frisch renovierte Turnhalle, eine Schülerbibliothek und einen großen Mehrzweckraum mit variabler Theaterbühne und Lichtanlage. In einer ansprechend eingerichteten Mensa werden täglich zwei gesunde Mahlzeiten angeboten. Der große Schulhof besteht aus einem Bereich für sportliche Aktivitäten,



Zusätzlich kann Französisch als Wahlkurs ab der vierten Klasse gewählt werden. In den Klassen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe erfolgt der Unterricht teilweise leistungsdifferenziert in kleineren Lerngruppen, um die Kinder individuell und intensiv auf den Übergang in der Oberstufe vorzubereiten. Die Erwin-von-Witzleben-Grundschule ist eine Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb. Das bedeutet: Die Kinder werden, soweit Bedarf besteht, vor und nach dem Unterricht, zwischen 6.00–18.00 Uhr betreut. Die Betreuung erfolgt durch engagierte und erfahrene Erzieher/innen des freien Trägers SCC Berlin e.V., der als Kooperationspartner die ergänzende Betreuung an der Schule anbietet.



einem neugestalteten Safari-Abenteuerbereich und einem begrünten Innenhof, der Rückzugsmöglichkeiten bietet. Für den sozialpädagogischen Bereich ist der freie Träger „Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsverein e.V.“ verantwortlich, der nachmittags mehr als 50 Arbeitsgemeinschaften organisiert. Dabei sind die naturwissenschaftlich-technischen Kurse sowie die zahlreichen Sport-, Sprach- und Musikangebote hervorzuheben. Bei Bedarf wird Betreuung während allen Ferienzeiten angeboten, auch Fahrten werden organisiert. Seit Jahren bewährt ist die Schulstation des Trägers tandem e.V., in der eine Sozialpädagogin und ein Erzieher für die Sorgen und Probleme der Schüler/innen da sind. Eine besonders enge Zusammenarbeit der Schule besteht mit dem Jugendclub Heckerdamm, der die Arbeit der Schule ergänzt und außerschulische Angebote vor allem für die älteren Schülerinnen und Schüler anbietet.





3

## 04G08 Mierendorff-Grundschule

**Mierendorffstr. 20–24, 10589 Berlin**  
**Schulleitung: Herr Nagel**

schulleitung@mierendorff-grundschule.de  
www.mierendorff-grundschule.de

**Tel.: 90 29-275 08**  
**Fax: 90 29-275 50**

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

Verkehrsanbindung:  
U-Bhf., Bus Mierendorffplatz

In der Mierendorff-Grundschule werden die 400 Schüler/innen von 27 Lehrkräften und 19 Erzieher/innen unterrichtet und betreut. Der pädagogische Schwerpunkt liegt darin, die Schüler/innen in ihrer vielfältigen Entwicklung und in ihren unterschiedlichen Interessen zu fördern, damit ihre Stärken herauszustellen und gegebenenfalls bestehende Defizite zu verringern und zu kompensieren.

Der erste Baustein dieses Lernkonzeptes wird in der Schulanfangsphase gelegt und in den weiteren Klassenstufen durch das Konzept der Sprachförderung begleitet.

Der zweite Baustein ist der Teilungsunterricht in den Klassen eins bis vier und eine gezielte Leseförderung durch 16 Lesepatzen, die den Schüler/innen vorlesen und sie zum Selberlesen ermutigen. Dieses Angebot wird durch die enge Zusammenarbeit mit dem Verband Berliner Kaufleute und Industrieller ermöglicht. Zusätzliche Kooperationen mit verschiedenen Trägergesellschaften

erweitern das Angebot an AGs und außerunterrichtlichen Kursen. Im Einzelnen können die Schüler aus folgenden Bereichen wählen: Musik und Tanz – Natur und Technik – Schülerzeitung – Schulband – Schulmannschaft Fußball – Schwimmen – Tischtennis – Bewegungsspiele – Kreatives Gestalten – Kochen – Computer – Foto – Englisch – Volleyball. Darüber hinaus können die Schüler/innen über zwei PC-Räume mit Internetanschluss, eine eigene Sporthalle sowie über neue großzügige Sport-, Spiel- und Hofanlagen, die in Kooperation mit „Grün macht Schule“ von Schülern, Eltern und Mitarbeiter/innen entwickelt wurden, verfügen.

Die Mierendorff-Grundschule ist eine gebundene Ganztagschule mit ergänzender Betreuung von 6.00–18.00 Uhr und Ferienbetreuung. Eine eigene Mensa gehört zum Ganztagsbetrieb.

4



## 04G12 Eosander-Schinkel-Grundschule

**Nithackstr. 8, 10585 Berlin**  
**Schulleitung: Frau Schultz**

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

**Tel.: 9029-24001**  
**Fax: 9029-24040**  
esgbuero@t-online.de

Verkehrsanbindung:  
U2 – Sophie-Charlotte-Platz,  
U7 – Richard-Wagner-Platz,  
S 41, 42, 45, 46, 47 – Westend,  
Busse: 109, M 45

In der Eosander-Schinkel-Grundschule lernen derzeit 580 Schüler/innen im imposanten denkmalgeschützten Gebäude in unmittelbarer Nähe des Schlosses Charlottenburg. Um jedes Kind optimal zu fördern, werden vielfältige Lernmöglichkeiten angeboten. Dabei wird auf die Erziehung praktischer und intellektueller Fähigkeiten gleichermaßen Wert gelegt. Die Kinder lernen daher im klassenübergreifenden Projektunterricht von der ersten bis zur vierten Klasse. Kleine Gruppen im Wahlpflichtunterricht in den Klassen fünf und sechs bringen Farbe in den Schullalltag. Sprachförderung in Deutsch für Kinder nicht-deutscher Herkunftssprache ist der Schule ebenso ein großes Anliegen wie die Einzelintegration von Kindern mit Behinderungen. Außerhalb des Unterrichtes können die Schüler/innen an AGs und in enger Zusammenarbeit mit der Musikschule vielfältige Kurse im musischen Bereich besuchen. Klassenfahrten, Schulprojekte, Theater- und Musikabende, Feste und Sportveranstaltungen sowie

das Arbeiten am Computer im Regel- und Förderunterricht und in den Projekten sind selbstverständlich. Stets herzlich willkommen sind Elterninitiativen, wie der Förderverein, die die Arbeit unterstützen und begleiten. Einen hohen Stellenwert haben der Aufbau einer respektvollen Schulkultur als Mittel gegen jede Form von Gewalt und der freundliche Umgang miteinander. Außerdem sind der Schule Gesundheit und Hygiene ein großes Anliegen: Die Kinder frühstücken gemeinsam im Klassenraum und üben Rituale bei der täglichen Körperpflege. Das Angebot der offenen Ganztagschule im Schulgebäude für Kinder mit Anspruch auf eine Nachmittagsbetreuung rundet das Schulleben ab. Dazu kooperiert die Schule mit dem Pestalozzi-Fröbel-Haus. Erzieherinnen unterstützen die Arbeit in den Klassen und betreuen Kinder auch im Rahmen der verlässlichen Halbtagschule bis 13.30 Uhr oder morgens vor Schulbeginn ab 7.30 Uhr.

## 04G13 Nehring-Grundschule

Nehringstr. 9–10, 14059 Berlin  
Schulleitung: Herr Axmann

Tel.: 9029-24300  
Fax: 9029-24343

info@nehringgrundschule.cidsnet.de  
www.nehringgrundschule.cidsnet.de

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Die Schule ist behindertengerecht  
ausgebaut.

336 Kinder aus 15 Nationen gehen in die Nehring-Grundschule, wo sie von 23 Lehrer/innen und 16 Erzieher/innen unterrichtet und betreut werden. Die Schule liegt im Kiez um den Klausenerplatz in einer verkehrsberuhigten Zone. Die Schule verfügt über eine hochmoderne und große Sporthalle sowie zwei Schulhöfe mit Spiel- und Sportgeräten, einem Fußballfeld und einem Schulgarten. Unter dem Motto des „gemeinsamen Lernens“ lernen in der Nehring-Grundschule Kinder aus vielen Nationen und haben dadurch die Möglichkeit, täglich kulturelle Vielfalt zu erleben. Gesprächskreise und eingesetzte Streitschlichter sorgen für ein friedliches Miteinander und für ein gutes Schulklima. Eine Stärke der Schule ist die individuelle Förderung der Schüler/innen mit unterschiedlichem Leistungsniveau. Hierfür hat die Schule ein pädagogisch-didaktisches Profil entwickelt, das sich in vielen verschiedenen Angeboten widerspiegelt. So gibt es Sprachförderung in der Schulanfangsphase, Wahlunterricht für die Klassen

## 04T01 Poelchau-Oberschule

Schule besonderer päd. Prägung  
Halemweg 24,13627 Berlin  
Schulleitung: Herr Barney

Tel.: 9029-25211  
Fax: 9029-25395

info@poelchau-oberschule.de  
www.poelchau-oberschule.de

Schulaufsicht: Herr Schunder

Verkehrsanbindung:  
U7, Metro-Busse Jakob-Kaiser-Platz



Das Schulprogramm der sportbetonten Poelchau-Oberschule steht unter dem Motto: „Be a Champion in Life – Erfolg ist kein Zufall.“

Daher sollen die 600 Schüler/innen nicht nur im sportlichen, sondern auch im kognitiven und sozialen Bereich Höchstleistungen erbringen. Sie ist eine der vier Sportoberschulen Berlins, eine Schule mit gymnasialer Oberstufe. Es kann nach vier Jahren der erweiterte Hauptschulabschluss, der Mittlere Schulabschluss oder die Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe erworben werden mit der Möglichkeit, in der gymnasialen Oberstufe das Abitur abzulegen. Erste Fremdsprache ist Englisch, zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch. Seit zehn Jahren hat sich die Schule mit der Förderung des Leistungssports ein besonderes Profil gegeben. Im Jahre 2000 wurde der Schule der Status der 4. Sportoberschule Berlins („Eliteschule des Sports“) verliehen. Damit steht die Schule nur leistungssportlichen Talenten zur Verfügung. Das bedeutet, dass



fünf und sechs, den Computer als Lehr- und Lernmittel für alle Klassen und darüber hinaus seit vielen Jahren Integrationsklassen mit behinderten und nicht-behinderten Kindern sowie Unterrichtsbesuche für interessierte Eltern. Das Lernkonzept beinhaltet auch den fächerübergreifenden offenen Unterricht und die Freiarbeit mit Wochenarbeitsplan sowie vielfältige AGs für sportliche und künstlerische Aktivitäten. Durch Kooperationen mit einer Musikschule, Sportvereinen, mit Lesehelfer/innen, dem Kiez-Bündnis und der Peter-Jordan-Schule (Sonderpädagogisches Förderzentrum) wird das vielfältige Schulangebot zusätzlich aufgewertet. Die Schule ist eine Ganztagsgrundschule in gebundener Form mit Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden, Ruhezeiten und einem Mittagessen.



wöchentlich acht bis zehn Stunden Sport auf dem morgendlichen Stundenplan stehen, davon sechs bis acht Stunden Training in der vom Schüler/ von der Schülerin ausgewählten Profilsportart. Dieses Training wird von lizenzierten Trainern des Landessportbundes in Begleitung eines Sportlehrers oder einer Sportlehrerin geleitet. Im Schuljahr 2009/2010 werden folgende Sportarten angeboten: Fußball für Jungen und Mädchen, Moderner Fünfkampf, Leichtathletik, Rudern, Hockey, Schwimmen, Wasserball, Tischtennis, Tennis. Die Schule arbeitet im Verbundsystem Schule und Sport. Mit Wirkung vom 01.01.2010 steht die Schule in der Trägerschaft der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.



GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM  
BERLIN-CHARLOTTENBURG



7

## 04Y04 Gottfried-Keller-Oberschule

**Ganztags-Gymnasium**  
**Olbestr. 38, 10589 Berlin**  
**Schulleitung: Herr Kreitmeyer**

[gks-berlin@t-online.de](mailto:gks-berlin@t-online.de)  
[www.gks-berlin.cidsnet.de](http://www.gks-berlin.cidsnet.de)

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

**Tel.: 9029 - 27310**  
**Fax: 9029 - 27362**

Im Gottfried-Keller-Gymnasium (GKS) treffen sich ca. 500 Schüler/innen aus 26 Nationen, um von- und miteinander zu lernen. Die Schule folgende Schwerpunkte an: Von Klasse 7 bis 10 zwei unterschiedliche Sprachenfolgen in Grund- und Leistungskursen bis zum Abitur: Englisch-Französisch und Englisch-Spanisch. Eine dritte Fremdsprache (Französisch oder Latein) ggf. ab Klassenstufe 8, dadurch sind an der Schule das Erreichen des Latinums und eine vielfältige Kombination der Fremdsprachen in der Oberstufe möglich. Neu ist der Wahlpflichtunterricht in Klasse 10: In der Klassenstufe 9 müssen zwei Wahlpflichtfächer gewählt werden, vergleichbar den Profilkursen in der früheren Klassenstufe 11: Musik, PW, Erdkunde, Physik, Biologie, Informatik, Darstellendes Spiel sowie die Fortführung der 3. Fremdsprache. Dadurch sind folgende Kombinationen möglich: entweder erneute Wahl der 3. Fremdsprache und ein weiteres Wahlpflichtfach, oder Abwahl der 3. Fremdsprache und zwei neue Wahlpflichtfächer. Es bestehen folgende inter-

ationale Kontakte und Partnerschaften: Schulpartnerschaft mit der Europaschule Ecole Européenne de Bruxelles I Uccle in Belgien. An diesem Austausch sind Schüler/innen aus den Klassenstufen 9 bis 12 beteiligt. Schulpartnerschaft mit Spanien: Seit 2005 haben wir eine Partnerschule in Spanien, das I.E.S. in Alcásser bei Valencia in Spanien, mit dem jährlich ein Austausch stattfindet, der sich vornehmlich an die Schüler/innen der Klassenstufen 9–12 richtet. Eine Gruppe der 8. Klassen führt in der Regel jährlich eine Sprachreise nach Salamanca durch: Sie leben dort in Familien und nehmen vormittags an einem Sprachkurs teil. Die Schulpartnerschaft mit der zweiten Partnerschule in Sevilla ist offen für alle Jahrgangsguppen. Im Rahmen der Kontakte nach Lateinamerika sind einzelne Schüler/innen aus Lateinamerika für mehrere Monate zu Gast. Im Austausch fliegen dann einzelne deutsche Schüler/innen für mehrere Wochen zu ihren Gastfamilien nach Lateinamerika.



8

## 04R02 Elisabeth-Oberschule

**Integrierte Sekundarschule**  
**Kammerer Straße 17, 10589 Berlin**  
**Schulleitung: Frau Klumpe**

[elisabeth-schulleitung1@t-online.de](mailto:elisabeth-schulleitung1@t-online.de)  
[www.elisabeth-oberschule.de](http://www.elisabeth-oberschule.de)

**Schulaufsicht: Herr Kuhring**

**Tel.: 9029 - 27320**  
**Fax: 9029 - 27338**

Ab dem Schuljahr 2010/2011 wird die Elisabeth-Schule mit der Oppenheim-Schule zu einer Sekundarschule fusionieren. Der Standort der Elisabeth-Schule in der Kamminer Str. 17 ist dann eine Filiale der Sekundarschule in der Schloßstr. 55A, in der auch die Anmeldungen für beide Standorte angenommen werden. Die Elisabeth-Schule liegt im Herzen von Charlottenburg. Sie wurde 1827 gegründet und war somit die älteste Realschule Berlins. Die Schule bereitet ihre Schüler/innen auf qualifizierte Ausbildungsberufe vor und ermöglicht den Übergang auf berufsbezogene Fachoberschulen und Oberstufenzentren, aber auch den Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Die Elisabeth-Schule bietet Englisch und Französisch als erste Fremdsprache an, (Französisch bei mindestens 10 Teilnehmern). Im Wahlpflichtunterricht kann Französisch oder Englisch als zweite Fremdsprache erlernt werden. Außerdem werden im Wahlpflichtbereich mathematisch-naturwissenschaftliche (ab der 9. Klasse auch Informatik), deutsch-musische

und Arbeitslehrekurse angeboten.

Die Elisabeth-Schule setzt in der Bildung und Erziehung ihrer Schüler auf drei Schwerpunkte: Entwicklung der Lesekompetenz, Entwicklung sozialer Kompetenzen und frühzeitige Berufsorientierung.

Zur Realisierung dieser Schwerpunkte werden unter anderem auch die Kompetenzen von freien Trägern und anderen außerschulischen Mitarbeitern genutzt.

## 04H01 Oppenheim-Schule



**Integrierte Sekundarschule**  
**Schloßstr. 55A, 14059 Berlin**  
**Schulleitung: Herr Dettmer-Besiér**

db-oppenheim-schule@web.de  
oppenheim-oberschule.homepage.t-online.de

**Schulaufsicht: Herr Kuhring**

**Tel.: 9029-24110**  
**Fax: 9029-24132**

Die Oppenheim-Schule ist mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 eine Integrierte Sekundarschule mit einer Filiale am Standort der Elisabeth-Schule (bisher Realschule) in der Kamminer Str. 17. Anmeldungen für beide Standorte werden in der Oppenheim-Schule angenommen. Die Oppenheim-Schule hat bereits bisher Haupt- und Realschule eng miteinander verzahnt, einige Fächer wurden sogar gemeinsam in beiden Zweigen unterrichtet: im 7. und 8. Jahrgang Arbeitslehre (Hauptfach der Hauptschule, Wahlpflichtfach der Realschule) und Musik (musikbetonte Klasse der Hauptschule, Wahlpflichtfach der Realschule); im 9. und 10. Jahrgang Mathematik und Englisch sowie Kunst/Musik als gemeinsame Wahlpflichtfächer und in allen Jahrgängen Sport. Als weitere Schwerpunkte sind Integrationsklassen mit lernbehinderten Schülern eingerichtet. Im bisherigen Bereich der Hauptschule sind sport- und musikbetonte Klassen (jeweils 5 Fachstunden pro Woche) eingerichtet, in der ehemaligen Realschule gibt es das

## 04S01 Peter-Jordan-Schule



**Grundschule und Schule der  
Sekundarstufe I mit dem  
Förderschwerpunkt „Lernen“**  
**Nehringstr. 9, 14059 Berlin**  
**Schulleitung: Frau Starkmann**  
**Tel.: 9029-24330**  
**Fax: 9029-24310**

post@peter-jordan-schule.de  
www.peter-jordan-schule.de  
**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**  
Parkplatz für Schwerbehinderte –  
Zugang für Rollstuhlfahrer –  
rollstuhlgerechter Aufzug/  
rollstuhlgerechtes WC

Die Peter-Jordan-Schule befindet sich mit der Nehring-Grundschule in einem sanierten Altbau, der auf einem Schulgelände mit zahlreichen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten liegt. Es werden in den Klassenstufen 3 bis 10 Schüler/innen unterrichtet, die im Laufe ihrer Entwicklung erhebliche und lang anhaltende Schwierigkeiten im Lernen gezeigt haben. Durch geringere Klassenfrequenzen, speziell ausgebildete Lehrkräfte, einen eigenen Rahmenlehrplan und besondere Unterrichtsmethoden sollen die Schüler/innen die Möglichkeit erhalten, am Ende der 10. Klasse entweder den Berufsorientierenden oder einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss zu erwerben. Ein besonderes Gewicht liegt hierbei ab der Klassenstufe 7 auf dem Arbeitslehre-Unterricht, der in den Klassenstufen 9 und 10 in Schülerfirmen organisiert ist und in hervorragend ausgestatteten Werkstätten in einem eigenen Gebäude auf dem Schulgelände durchgeführt wird. Für Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt „Körperliche und



Wahlpflichtfach Sport. Darüber hinaus werden eine Projektwoche für die 7. und 8. Klassen pro Jahr, weitere Projekttag für alle Klassen durchgeführt. Weiter sind hervorzuheben computergesteuerter Unterricht in vielen Fächern, intensivierte Berufsorientierung durch das Angebot einer Sprechstunde (7x pro Woche) für alle Schüler mit einer Fachkollegin und zwei dreiwöchige Betriebspraktika (9./10. Klasse). Besonders wichtig sind der Schule ein Anti-Gewalt-Training mit der Polizei im 7. Jahrgang und monatliche Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten der Polizei in der Schule. Zum Profil der Schule gehören darüber hinaus ehrenamtliche Ausbildungspaten zur Unterstützung der Berufsfindung. Hervorzuheben ist noch die Kooperation mit dem OSZ Kräftefahrzeug-technik bei Ausbildung unserer Schüler zum Kfz-Service-mechaniker und die dortige Einrichtung einer Oberstufe für unsere Sekundarschüler. Wichtig ist auch die Kooperation mit der Helen-Keller-Schule und die Übernahme von Schülern mit Sprachförderbedarf.



motorische Entwicklung“ gibt es Kleinklassen, die nach dem Grundschullehrplan unterrichten. Ziel der Arbeit hier ist die Rückschulung der Kinder in die für sie zuständige Grundschule am Ende der Schulanfangsphase. Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 können auch Schüler/innen der Schulanfangsphase mit Lernschwierigkeiten in einer Temporären Lerngruppe unterrichtet werden. Für diese Zeit bleiben sie Schüler/innen der zuständigen Grundschule. Ebenfalls seit 2008/09 ist der Schule das Retour-Projekt angegliedert. Hier werden in Kooperation mit der Tagesgruppe der DASI Berlin gGmbH Schüler/innen mit stark auffälligem Verhalten unterrichtet und am Nachmittag betreut. Die Peter-Jordan-Schule ist seit 2003 gebundene Ganztagschule (Klassenstufen 1–6). Die Kinder werden von speziell ausgebildeten Erzieherinnen betreut, die einen Schwerpunkt auf die musische Bildung legen.

## Ansprechpartner in der Schulaufsicht

### **Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung** (Außenstelle Charlottenburg-Wilmersdorf)

Hohenzollerndamm 174–177, 10713 Berlin  
Sprechzeiten: Do 15.00–18.00 Uhr  
[www.senbwf.berlin.de](http://www.senbwf.berlin.de)  
Referatsleiter:  
Herr Kuhring – Tel.: 9029-16562  
E-Mail: [guenther.kuhring@senbwf.berlin.de](mailto:guenther.kuhring@senbwf.berlin.de)

Herr Bayer – Tel.: 9029-16561  
E-Mail: [raimund.bayer@senbwf.berlin.de](mailto:raimund.bayer@senbwf.berlin.de)

Frau Waldschütz – Tel.: 9029-16552  
E-Mail: [heike.waldschuetz@senbwf.berlin.de](mailto:heike.waldschuetz@senbwf.berlin.de)

Frau Pallik – Tel.: 9029-16551  
E-Mail: [ines.pallik@senbwf.berlin.de](mailto:ines.pallik@senbwf.berlin.de)

### **Aufgaben der Schulaufsicht**

In den Außenstellen der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung sind die Schulrätinnen und Schulräte tätig. Diese sind in allen internen schulischen Angelegenheiten der allgemein bildenden Schulen Ansprechpartner für Eltern und Schüler.

### **Schulpsychologisches Beratungszentrum Charlottenburg-Wilmersdorf**

Leiter: Herr Dr. Dutka  
Hohenzollerndamm 174–177, 10713 Berlin  
Tel.: 9029-16841, Fax: 9029-16845



## Region 2: Charlottenburg - City

### Grundschulen

- 1 Ludwig-Cauer-Grundschule
- 2 Eichendorff-Grundschule
- 3 Joan-Miró-Grundschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Spanisch

### Integrierte Sekundarschulen

- 4 Friedensburg-Oberschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Spanisch

### Gymnasien

- 5 Schiller-Oberschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch
- 6 Sophie-Charlotte-Oberschule

### Sonderpädagogische Förderzentren

- 7 Arno-Fuchs-Schule

### Schulen in Freier Trägerschaft

- 8 Ev. Grundschule Charlottenburg
- 9 Erste Aktivschule Charlottenburg

## 04G07 Ludwig-Cauer-Grundschule

Cauerstr. 36/38, 10587 Berlin  
Schulleitung: Herr Streich

cauerschule@t-online.de  
www.lcs.cidsnet.de oder  
www.ludwig-cauer.schule-berlin.net

Tel.: 90 29-25700  
Fax: 90 29-25707

Schulaufsicht: Herr Bayer

Das über 100 Jahre alte Gebäude der Ludwig-Cauer-Grundschule hat bis heute seinen ehrwürdigen Charakter durch den historischen Baustil bewahrt. Grünflächen und ein großer Schulgarten bieten den Kindern viel Platz zum Spielen. Der Idee des Namensgebers, Pädagogen und Schulleiters Ludwig Cauer folgend, stellt die Schule die Entwicklung von Persönlichkeiten, die den Gemeinschaftsgedanken nicht vergessen, in den Vordergrund. Ein Schwerpunkt liegt im sprachlich-kreativen Bereich. Dazu dienen sportliche und künstlerische Aktivitäten wie z.B. Theaterspiele, Fußball, Basketball, Musik, Töpfern und Zeichnen. Auch Französisch wird als Arbeitsgemeinschaft angeboten. Für Aufführungen steht eine Aula mit großer Bühne zur Verfügung. Cafeteria und Bibliothek erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Schule wird auch besucht von Kindern mit Einzelintegration. Das Projekt „Soziales Lernen“ läuft in verschiedenen Klassen unter Leitung einer Schulstation. Ehrenamtliche Lesepaten unterstützen die Kinder beim Lesen.

## 04G01 Eichendorff-Grundschule



Goethestr. 19, 10625 Berlin  
Schulleitung: Frau Orth

info@eichendorff-grundschule.cidsnet.de  
www.eichendorff-grundschule.cidsnet.de

Tel.: 9029-28900  
Fax: 9029-28930

Schulaufsicht: Herr Bayer  
Verkehrsanbindung:  
U-Bhf. Wilmersdorfer Str. oder  
Deutsche Oper, Bus 101

Das Schulgebäude der Eichendorff-Grundschule von 1973 zeichnet sich durch großzügige Außenanlagen aus, die durch das Engagement von Lehrern, Eltern und Kindern ausgebaut wurden. Im Ergebnis verfügen die Grünflächen und der Schulhof über verschiedene Sportmöglichkeiten, eine Spielanlage und einen Schulgarten. Günstig sind die Lage innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs und die räumliche Nähe anderer Einrichtungen wie z.B. Spielplätze.

Die Eichendorff-Grundschule ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule mit offenem Ganztagsbetrieb, der seit August 2006 auf dem Schulgelände angeboten wird. Neben Englisch können die Kinder in der Schule auch Französisch lernen. Gemeinsames Lernen behinderter und nicht-behinderter Kinder ist in der Form der Einzelintegration organisiert. Als AGs werden Fußball, Tanzen, Computer, eine AG-Schülerzeitung und Französisch angeboten. In Zusammenarbeit mit der Musikschule gibt es einen Musikkurs für die Schulanfänger/innen sowie Kurse für



Die neuen Medien werden intensiv für Unterricht und Arbeitsgemeinschaften genutzt. Die Kinder haben hervorragende Möglichkeiten, Medienkompetenz zu erwerben. Die Schule kooperiert u.a. mit der Computer Bildung Berlin (CBB), die den Kindern zusätzlich kostengünstige Computerkurse anbietet. In der Schulanfangsphase sind die Klassen 1 und 2 jahrgangsübergreifend organisiert. Die Schule hat am Projekt Pädagogische Schulentwicklung (PSE) teilgenommen und wird das Konzept in das Schulprogramm übernehmen. Die Cauer-Schule wird besucht von Kindern aus nahezu 30 Nationen. Die Schule fördert das Verständnis unterschiedlicher Völker und Religionen und legt Wert auf ein friedliches Miteinander. Die ergänzende Betreuung (Hort) wird von etwa 100 Kindern in Anspruch genommen.



Schlagzeug, Trommeln und Gitarre. Im jährlichen Wechsel werden ein Schulfest oder eine Projektwoche durchgeführt. Der Förderverein der Schule unterstützt die Arbeit durch unterschiedliche Anschaffungen. Bisher wurden Fernseher, DVD-Player, Lehrmittel für den Unterricht und Spielmaterialien für den Freizeitbereich gekauft und Arbeitsgemeinschaften finanziert. In mehreren Klassen stehen Computer für den täglichen Gebrauch zur Verfügung.





### 04G04 Joan-Miró-Grundschule

Staatliche Europa-Schule Berlin  
Deutsch/Spanisch  
Bleibtreustr. 43, 10623 Berlin  
Schulleitung: Herr Wagner

wagner@joan-miro-grundschule.de  
www.joan-miro-grundschule.de

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**  
Verkehrsbindung: Bus X 34, 149,  
349, X 49, 129, 119, X10, U15

Tel: 9029 - 28100  
Fax: 9029 - 28118

Die Joan-Miró-Grundschule verfolgt das Ziel, den Kontakt zwischen den europäischen Völkern und eine Annäherung der verschiedenen Kulturen zu fördern. Dies bezieht die Vielfalt aller spanischsprechenden Völker ein. Dazu nehmen Klassen an Europäischen Austauschprojekten „Comenius“ teil und kommunizieren per E-Mail, über Blogs, Videokonferenzen oder durch gegenseitige Besuche miteinander. Diese bilinguale Erziehung versteht sich vor allem als Beitrag zur Toleranz. In diesem Sinne verstehen sich auch die zahlreichen AGs und Wahlfächer in den fünften und sechsten Klassen, die teilweise ebenfalls bilingual unterrichtet werden. Darüber hinaus werden an der Joan-Miró-Grundschule spezielle Projekte zur Förderung der Kreativität in der Schule, so genannte KidS-Projekte, durchgeführt. Den Schüler/innen wird eine nach neuesten Standards ausgerichtete Infrastruktur mit Schülerbücherei und Mediotheka zur Verfügung gestellt sowie eine aktive Hofpause, Mediation, ein Schülerparlament und ein Förderverein

geboten. Spezielle Computer- und Internetangebote können die Schüler/innen im Medien- und Computerraum an 30 vernetzten PCs mit Internetanschluss sowie an Einzelcomputern in den Klassenräumen nutzen. Bereichert werden die vielen schulischen Angebote durch die Kooperation mit der Musikschule, der Computer Bildung Berlin GbR, dem Elternverein Escandalo e.V., Kooperationen mit der Polizei im Rahmen der Verkehrs- und Gewaltprävention und dem Jugendclubring Berlin e.V. (Computer- und Radio-Projekte), Tanzloft Berlin (Theater und Tanz) mit regelmäßigen Aufführungen, dem PSV-Olympia (Judo) und dem Verein City-Basket. Auf jährlichen Veranstaltungen wie dem Mathematischen Wettbewerb Känguru, dem Vorlesewettbewerb, der Miró-Galerie, dem Tag des Buches, den Bundesjugendspielen, dem Zeit-Hasche-Turnier, dem Schulfest, KidS-Projekt-Wochen und Präsentationen und dem Weihnachtsbasar haben die Kinder auch die Möglichkeit, ihr Können auch außerhalb des Unterrichts zu präsentieren.



### 04Y01 Schiller-Oberschule

Gymnasium, Staatliche Europa-  
Schule Berlin-Englisch  
Schillerstr. 125/127, 10625 Berlin  
Schulleitung: Herr Panteleit

sekretariat@schiller.cidsnet.de  
www.schiller-gymnasium-berlin.de

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

Tel.: 9029 - 25920  
Fax: 9029 - 25841

Der schöne Altbau des Schiller-Gymnasiums wurde 2004 liebevoll saniert und bietet zusammen mit den beiden Erweiterungsbauten 850 Schüler/innen eine hervorragende Lernatmosphäre. Auf dem naturnah gestalteten großen Gelände befinden sich zwei Sporthallen und jede Menge Platz zum Spielen oder zum Ruhe finden. Im englischsprachlichen Zweig der Schule erhalten Schüler/innen, die in englischer und deutscher Sprache fit sind, bilingualen Unterricht. Schüler/innen mit Englisch als erster Fremdsprache beginnen in der siebten Klasse mit der zweiten Fremdsprache Französisch. Auch Schüler/innen mit der ersten Fremdsprache Französisch sind am Schiller-Gymnasium willkommen. Sie haben ab der siebten Klasse Englisch als zweite Fremdsprache. Im Rahmen des Wahlpflichtfachs ab der 8. Klasse kann als dritte Fremdsprache Latein oder Italienisch gewählt werden. Diese beiden Sprachen sind wie alle anderen Fächer als Prüfungsfach im Abitur wählbar. Anstelle einer dritten Fremdsprache

können die Schüler/innen im Wahlpflichtbereich der 8. und 9. Klassen Kurse aus den Bereichen Naturwissenschaften oder Musik/Kunst wählen. In der 10. Klasse werden zur Vorbereitung auf die verkürzte Oberstufe Profilkurse angeboten. Neben dem Pflichtunterricht gibt es ein breites Angebot an AGs aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst oder Sprachen. Das Schiller-Gymnasium verfolgt zielstrebig die Umsetzung neuester pädagogischer Entwicklungen, dazu zählen: neu eingerichtete Fach- und Übungsräume sowie z.B. künstlerische Werkstätten und vernetzte Computer, vielfältige Kooperationen (mit der deutschen Oper, TU, UdK), Schulpartnerschaften mit Frankreich, England, Italien und Russland, ein Betriebspraktikum in der neunten Klasse, das Projekt zur pädagogischen Schulentwicklung, Konfliktlotsen, ein Förderverein, ein SV-Wochenseminar und das jährlich stattfindende Schulfest.

## 04T02 Friedensburg-Oberschule



**Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe, Staatliche Europaschule Berlin (SESB) Deutsch-Spanisch**  
Goethestraße 8/9, 10623 Berlin  
**Schulleitung: Herr Schuknecht**  
Tel.: 9029 - 25804  
Fax: 90929 - 25929

fos-homepage@t-online.de  
www.fosbe.de  
**Schulaufsicht: Herr Bayer**

Die Friedensburg-Oberschule ist eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, die seit dem Schuljahr 2004/05 auch eine Staatliche Europa Schule Deutsch - Spanisch ist. Zum Schuljahr 2010/2011 wird sie eine Integrierte Sekundarschule sein. Das umfangreiche Angebot der Friedensburg-Oberschule an Arbeitsgemeinschaften und die vielfältigen Wahlpflichtangebote ab der siebten Klassenstufe fördern individuell die verschiedenen Fähigkeiten der Schüler/innen und schaffen eine anregende Atmosphäre des Lernens und der vielfältigen Freizeitgestaltung: Naturwissenschaften (u.a. ‚Jugend forscht‘), Arbeitslehre, Kunst, Sport, Musik, Darstellendes Spiel; Medien und Kommunikation, Mathematik am Computer, ‚Europäischer Computerführerschein (ECDL)‘. Informatik wird ab der neunten Klasse als Wahlpflichtfach angeboten und ab der Klasse elf als Unterrichtsfach übernommen. Als zweite Fremdsprachen werden ab der siebten Klasse Französisch, Spanisch und Russisch angeboten; ab der neunten Klasse außer-

## 04Y03 Sophie-Charlotte-Oberschule

**Gymnasium**  
Sybelstr. 2, 10629 Berlin  
**Schulleitung: Herr Schmerling**

sophie-charlotte-schule@t-online.de  
www.scoberlin.de

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

Tel.: 9029 - 28600  
Fax: 9029 - 28660

Die Sophie-Charlotte-Oberschule liegt im Herzen der City-West in unmittelbarer Nähe zum Kurfürstendamm. Unsere Schule bietet den Regel- und den deutsch-englischen Zug an, in dem die Fremdsprache Englisch zur vertrauten zweiten Arbeitssprache wird, so dass die Schüler/innen mit der bilingualen Hochschulreife auf einen internationalen Studiengang, ein Studium oder eine Ausbildung im Ausland bestmöglich vorbereitet sind. Die Sophie-Charlotte-Oberschule war die erste bilinguale Schule in Berlin und verfügt dementsprechend über die längste Erfahrung mit einem deutsch-englischen Zug. Die in diesem Bereich tätigen Lehrer/innen haben im englischsprachigen Ausland studiert oder unterrichtet. Die Qualität der Ausbildung an der Schule zeigt sich nicht nur im Englischunterricht, sondern auch im Fremdsprachenunterricht der Fächer Französisch und Latein sowie in den Bereichen Kunst, Sport, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. So hat die Schule Landessieger im Wettbewerb ‚Jugend forscht‘ hervorgebracht,

5



dem Latein, ab der 11. Klasse Französisch und Latein. Eine stärkere Profilierung hat die Schule in den Bereichen Informatik und Musik erreicht: Einerseits lernen Schüler/innen in sogenannten Notebookklassen den Computer als alltägliches Lernwerkzeug zu benutzen; andererseits erhalten die Schüler/innen der Musikklassen im Wahlpflichtunterricht die Gelegenheit, ein Orchesterinstrument zu erlernen. Zukünftig wird es möglich sein, das Abitur an unserer Schule nach 12 oder 13 Schuljahren abzulegen. Die Friedensburg-Oberschule legt besonderen Wert auf eine gute Beratung bei der Berufsorientierung – auch in der gymnasialen Oberstufe. Praktika, Ausbildungsmessen, Zusammenarbeit mit kleinen und großen Firmen (u.a. Deutsche Bahn), Berufswahlpass und umfangreiche Einzelberatungen, geben Orientierung und helfen, einen geeigneten Weg für die Zeit nach der Schule zu finden. Die Schüler/innen werden im Rahmen der Ganztagschule bis 15.45 Uhr betreut. Eine Mensa ist vorhanden.

6



und jedes Jahr werden Abiturienten der Sophie-Charlotte-Oberschule mit einem Stipendium der ‚Studienstiftung des Deutschen Volkes‘ ausgezeichnet. Am 17.06.2009 wurde der Sophie-Charlotte-Oberschule das Exzellenzlabel für mehrsprachige europäische und internationale Kompetenzen ‚CertiLingua‘ verliehen. Die Schullatmosphäre und die Qualität des Unterrichts spiegeln sich auch in dem Motto unserer Schulordnung ‚Wir wollen gemeinsam, nicht einsam handeln!‘ wider.

Besondere Angebote sind: Betriebspraktikum in der neunten Klasse, Austauschpartnerschaften mit Frankreich, England, Polen, Italien und den USA, wöchentliche Klassenratsstunden in den Klassen sieben bis zehn, zahlreiche AGs wie Theater, Chor, Tanz, Darstellendes Spiel, Rhetorik, Politik, ‚Cambridge Certificate of Proficiency‘ und die Schülerfirma Scotys.



## 04S02 Arno-Fuchs-Schule

**Grundschule und Schule der  
Sekundarstufe I und II mit  
dem sonderpädagogischen  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“  
Richard-Wagner-Str. 30, 10585 Berlin  
Schulleitg.: Frau Stowasser-Gutkuhn**

**Tel.: 9029-13250  
Fax: 9029-13259  
foerderzentrum-afs@t-online.de  
www.arno-fuchs-schule.cidsnet.de  
Schulaufsicht: Frau Waldschütz  
rollstuhlgerechter Aufzug und  
rollstuhlgerechtes WC**

In der Arno-Fuchs-Schule werden Schüler/innen unterrichtet, die „wegen einer hochgradigen Beeinträchtigung ihrer intellektuellen Fähigkeiten und damit verbundener Lern- und Entwicklungsstörungen erheblich unter den altersgemäßen Erwartungsnormen liegen.“ (Sonderpädagogikverordnung § 12 (1)). Die Schüler/innen werden im Alter von 5 ½ bis 6 Jahren eingeschult und besuchen nach der 10jährigen Schulpflichtzeit einen 2jährigen berufsqualifizierenden Lehrgang, der in der Abschlussstufe der Schule angeboten wird. Die Schule ist eine Ganztagschule mit Unterricht von 8–15 Uhr an 5 Tagen in der Woche und dem Angebot der Spät- und Ferienbetreuung für Schüler/innen im Grundschulalter. Die Schule verfügt über eine Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation. Kollegen, die kaum oder nichtsprechende Schüler/innen unterrichten, sowie Eltern dieser Schüler/innen erhalten hier kompetente Beratung über alternative Kommunikationssysteme. Die Arno-Fuchs-Schule versteht sich als ein „Ort zum Leben“. Schon in der Einrichtung und Ausstattung kommt zum Ausdruck, dass wir ein eigenständiges Konzept entwickelt haben. Die Schule als Lebens- und Lernraum wird durch die wohnlich gestalteten Klassenräume, den Schulhof mit Schulgarten, das Therapiebad, die Turnhalle, die Aula und die Fachräume gebildet – ein Ort zum Lernen, Arbeiten, Spielen und Feiern. In unserer Schule wird der Unterricht nicht im 45-Minuten-Rhythmus durchgeführt; jede Klasse kann die Lernphasen und Pausen nach den Bedürfnissen der Schüler/innen regeln. Morgenkreis,

gemeinsames Frühstück und Mittagessen gehören ebenso wie Jahresfeste, Ausflüge und Klassenfahrten zum Schulleben. Der Stundenplan jeder einzelnen Klasse zeugt von einem sinnvollen Wechsel von Anspannung und Entspannung, von musischen Aktivitäten und dem Kennenlernen der Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen, vom Erlernen der lebens-praktischen Tätigkeiten und dem Üben motorischer Fertigkeiten. Montessori-Pädagogik: Der wesentliche Pfeiler dieses Unterrichts ist die sogenannte Freiarbeit. Hier können die Schüler/innen, eingebunden in klare Strukturen Konzentrationsfähigkeit, Verantwortlichkeit und Entscheidungsfähigkeit üben. Das Montessori-Entwicklungsmaterial und die selbst hergestellten Arbeitsmittel sind so beschaffen, dass die Schüler/innen nach einer Einführung selbständig damit arbeiten können; der Unterricht wird von der Initiative und Aktivität der Schüler/innen mitbestimmt.

Berufsvorbereitung: Der Bildungsgang der Schule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ schließt den berufsqualifizierenden Lehrgang nach § 29 Abs. 4 des Schulgesetzes ein. Die Schüler/innen werden in schuleigenen Werkstätten (Computer, Holz, Papier, Keramik, Garten, Nähen, Süßwaren) an die Arbeitswelt herangeführt.

Betriebspraktika und Besuche in den Folgeeinrichtungen werden organisiert und begleitet.



## Region 3: Charlottenburg - West

### Grundschulen

- 1 Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule
- 2 Charles-Dickens-Grundschule     Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch
- 3 Reinhold-Otto-Grundschule
- 4 Wald-Grundschule
- 5 Lietzensee-Grundschule

### Gemeinschaftsschulen

- 6 Reformschule Charlottenburg

### Gymnasien

- 7 Herder-Schule
- 8 Heinz-Berggruen-Gymnasium
- 9 Wald-Oberschule

### Integrierte Sekundarschulen

- 10 Peter-Ustinov-Oberschule     Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch

### Sonderpädagogische Förderzentren

- 11 Ernst-Adolf-Eschke-Schule
- 12 Helen-Keller-Schule
- 13 Reinfelder-Schule

### Schulen in freier Trägerschaft

- 14 Schele-Schule
- 15 Kath. Schule Herz Jesu
- 16 Kath. Schule Liebfrauen
- 17 Heinz-Galinski-Grundschule
- 18 Jüdische Traditionsschule Talmud Tora
- 19 Schule am Klinikum Westend
- 20 Moser-Schule Berlin

## 04G05 Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule

Spandauer Damm 205–215,  
14050 Berlin

Schulleitung:  
Frau Hirschmann-Flegel  
Tel.: 9029-17335  
Fax: 9029-17360

dibog.sek@t-online.de  
www.dietrichbonhoeffergrundschule.cidsnet.de

Schulaufsicht: Frau Waldschütz  
zugänglich für Rollstuhlfahrer

Der Schwerpunkt der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule liegt im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Daher gibt es seit 2002/2003 besondere Angebote in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften und im IT-Bereich. Sie ist auch eine der Schulen des Bezirks, die im naturwissenschaftlichen Bereich einen Kurs für besonders begabte Kinder anbietet. Doch geht es den Lehrer/innen nicht nur um die Förderung von Kindern, die diesen Fächern besonders großes Interesse entgegen bringen, sondern vielmehr auch darum, alle Kinder spielerisch für das oft unbeliebte Fach Mathematik zu begeistern. Deshalb nimmt die Schule seit 2004/2005 am Modellversuch der KMK „Sinus Transfer-Grundschule“ zur Verbesserung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts teil. Die 6. Klassen haben 1 Wochenstunde mehr Mathematikunterricht. Aber auch andere Interessen der Kinder werden gefördert, was sich in den Arbeitsgemeinschaften widerspiegelt. Es gibt Kurse in Flöten, Basteln, Töpfern, Basketball, Fußball,

## 04G15 Charles-Dickens-Grundschule



Staatliche Europaschule Berlin –  
Englisch  
Dickensweg 15, 14055 Berlin  
Schulleitung: N.N.

Tel.: 30 32 86 80  
Fax: 30 32 86 819

verwaltung@charles-dickens-gs.de  
www.charles-dickens-gs.de

Schulaufsicht: Frau Waldschütz  
Parkplatz für Schwerbehinderte,  
zugänglich für Rollstuhlnutzer,  
rollstuhlgerechtes WC

Die Charles-Dickens-Grundschule besteht aus zwei Schulzweigen: dem deutschen Grundschulzweig mit offenem Ganztagsbetrieb und der deutsch-englischen Europaschule (SESB) mit gebundenem Ganztagsbetrieb und verpflichtendem Unterricht bis 16 Uhr. Der deutsche Zweig umfasst die Klassen eins bis sechs. Ab der ersten Klasse gibt es bereits einmal wöchentlich Englischunterricht, der ab der dritten Klasse verpflichtend wird. In der Klasse fünf und sechs gibt es verbindlichen Wahlunterricht. Alle Kinder werden im Rahmen der verlässlichen Halbtagsgrundschule von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr betreut. Danach kann der kostenpflichtige Hort besucht werden, der über eigene, sehr gut ausgestattete Räume und einen Bewegungsraum verfügt. Im Zweig der Staatlichen Europaschule werden deutsch- und englischsprachige Kinder gemeinsam unterrichtet. Deshalb setzen sich die Klassen möglichst zur Hälfte aus deutschen und zur anderen Hälfte aus englischen Muttersprachenkindern zusammen. Von der ersten bis



Computer und Internet, Mathematik und Naturwissenschaften. Neben den Klassenräumen stehen ein Werkraum, ein Naturwissenschaftsraum, ein Computerraum und ein Internet-Kabinett als Fachräume zur Verfügung. In den Klassen befinden sich PC-Einzelarbeitsplätze, ebenfalls mit Internetzugang. Viele Schüler/innen sind als Konfliktlotsen ausgebildet und arbeiten als Streitschlichter. Das soziale Lernen wird aber auch im Unterricht gefördert. Ein besonderes Gewicht hat dabei die Umsetzung des Lion's Quest-Programms zum Erwachsenwerden.

376 Kinder sind Schüler/innen dieser Schule, ca. 160 Kinder werden im schul-eigenen Hort betreut, viele Kinder nutzen die kostenlosen Betreuungszeiten von 7.30–13.30 Uhr der VHG. In der Mensa können die Kinder essen. Das großzügige Freigelände mit vielen Spielgeräten wird intensiv genutzt.



einschließlich sechsten Klasse lernen die Kinder nicht nur in ihrer Muttersprache sondern auch in der Partnersprache. Den Kindern wird durch Spiele, Geschichten und kreative Tätigkeiten die Partnersprache beigebracht bzw. vertieft. Unsere Muttersprachenlehrer/innen bringen neben ihrer Qualifikation für das Fach auch noch das Gefühl für die Sprache und Kultur des Heimatlandes mit. Ab dem fünften Schuljahr lernen die Kinder als weitere Sprache Französisch. Die ca. 400 Schülerinnen und Schüler der Charles-Dickens-Grundschule werden in drei Schulgebäuden unterrichtet. Es gibt zwei Computerräume mit Internetanschluss, eine deutsch-englische Bibliothek, eine Mensa, eine große Turnhalle und einen Mehrzweckraum. Der weitläufige, waldreiche Schulhof bietet vielfältige Spielmöglichkeiten. Um eine vielfältige Bildung zu ermöglichen, arbeiten wir eng mit der Computer Bildung Berlin (CBB), der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf und der Musikschule Fröhlich zusammen.



3

## 04G14 Reinhold-Otto-Grundschule

Leistikowstr. 7/8, 14050 Berlin  
Schulleitung: Herr Syska

Reinhold-Otto-GS@t-online.de  
www.reinhold-otto.de

Tel.: 9029-28032  
Fax: 9029-28036

Schulaufsicht: Frau Waldschütz



Die Reinhold-Otto-Schule ist eine Grundschule im Stadtteil Westend mit 340 Kindern. Das Schulgebäude von 1910 wird durch einen sanierten Schulhof mit Spielangeboten und einen Schulgarten ergänzt. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die handelnden Schüler/innen. Sie zu selbständigen und eigenverantwortlichem Lernen und Arbeiten zu befähigen, ist Teil des Schulkonzepts. Es werden so genannte Lernspiralen durchgeführt, die besondere Lern- und Arbeitstechniken, die Kommunikationsfähigkeit und das Arbeiten im Team fördern. In der fünften Klasse werden dafür beide Wahlpflichtstunden genutzt. Um diese pädagogischen Grundsätze in den alltäglichen Unterricht zu integrieren, nehmen die Lehrer/innen regelmäßig an Fortbildungen (Pädagogische Schulentwicklung) teil. Mit Englisch beginnen die Kinder bereits in der ersten Klasse mit einer Wochenstunde (Schnupperenglisch). In Klassenstufe sechs erhalten die Schüler/innen im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts zwei zusätzliche Stunden Englisch. Außerdem

bemüht sich die Schule kontinuierlich um Unterstützung durch muttersprachliche Fremdsprachenassistentinnen, die den Englisch-Fachbereich durch weitere Angebote (English Clubs) bereichern. Die Schule verfügt über einen gut ausgestatteten Computerraum, der ausgiebig zu unterrichtlichen Zwecken genutzt und von ehrenamtlichen Mitarbeitern gewartet und betreut wird und eine Schulbibliothek. Darüber hinaus ist jeder Klassenraum mit einem Computer einschließlich Internetzugang versehen. Außerdem gibt es Kinder, die zu Konfliktlotsen ausgebildet werden und dann als Streitschlichter in den Pausen fungieren. Am Nachmittag werden sowohl von der Schule, der benachbarten Musikschule, als auch durch den Hort viele AGs angeboten (z.B. Schulband, Gitarre, Tanz, Sport) und es gibt eine Kooperation mit einer Theaterschule. Die Schule bietet offenen Ganztagsbetrieb an. Die ergänzende Betreuung durch den freien Träger „KUBIS e.V.“ findet in der Schule und in einem separaten Hortgebäude auf dem Schulgelände statt.



4

## 04G06 Wald-Grundschule

Waldschulallee 83/93, 14055 Berlin

wagru@t-online.de  
www.wald-grundschule.de

Schulleitung: Herr Wolter

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Tel.: 9029-26900  
Fax: 9029-26917



Die Wald-Grundschule befindet sich in einem großen Waldgelände am Rande des Forstes Grunewald und ist auf sechs Schulgebäude verteilt. Zur Schule gehören eine große Sporthalle, zwei große Spielplätze, ein Schulgarten mit Teich, zwei Bolz-Fußballplätze und zwei Freiluftklassen. Die Wald-Grundschule umfasst insgesamt eine Fläche von 33.000 qm.

Das Profil der Schule ist auf fremdsprachlichen Unterricht im Fach Englisch ausgerichtet, so dass die Kinder bereits ab der ersten Klasse spielerisch an die neue Sprache herangeführt werden und diese bis zur sechsten Klasse behalten.

Außerdem ist die Wald-Grundschule eine sportbetonte Schule: Jeweils ein Jahrgang nutzt abwechselnd ein verstärktes Sportangebot, ohne dass andere Fächer reduziert werden. Für die Kinder wurden vielfältige AGs wie beispielsweise Gartenbau, Fechten, eine Schülerzeitung, Schulorchester, Hockey, Leichtathletik, Fußball, Schwimmen, Bildende Kunst und Flagfootball eingerichtet, die allesamt

großen Anklang finden. Es finden außerdem regelmäßig Klassenfahrten statt, u.a. Skifahrten in den fünften Klassen. Die Wald-Grundschule verfügt über neueste technische Einrichtungen, zum Beispiel einen Computerraum, um den Schüler/innen den Zugang zum Internet und Lernangebote am PC in verschiedenen Fächern zu ermöglichen. Für den Bereich Schwerpunktbildung in den Klassen fünf und sechs werden zurzeit angeboten: Computer, Homepage, English-Club, Sport, Naturwissenschaften, Theater, Französisch und Latein. Der Eltern-Freundeskreis existiert seit vielen Jahren und hat die Schule bisher in allen Dingen erfolgreich unterstützt. Der Nachmittagsbereich als ein wichtiger Lebens- und Freizeitbereich der Wald-Grundschule ist von 6.00–18.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit nehmen die Kinder nicht nur ihr Mittagessen ein, sondern sie lernen mit den Erzieher/innen, ihre Hausaufgaben selbstständig zu erledigen oder gehen ihren vielfältigen kreativen und sportlichen Hobbies nach.

## 04G02 Lietzensee-Schule



Witzlebenstr. 34/35, 14057 Berlin  
Schulleitung: Frau Netzband

LietzenseeGS-Buero@t-online.de  
www.lietzensee.cidsnet.de

Tel.: 30 83 06 3-0  
Fax: 30 83 06 3-63

Schulaufsicht : Herr Bayer

Die Schule liegt im Bereich der City-West in unmittelbarer Nähe des Lietzensee-Parks. Das Schulgebäude, eingebaut in die Häuserzeile der Witzlebenstraße, befindet sich in einer Wohngegend, die durch Altbauten der Gründerjahre geprägt ist. Der begrünte Schulhof ist nur durch das Schulgebäude zu betreten. Auf zwei Seiten grenzt er an die Gartenhäuser der Nachbargrundstücke und an einer Seite an das Gelände der Feuerwache Suarez. Die Schule ist eine dreizügige Grundschule mit der Jahrgangsmischung 1/2 (SAPH). An der Schule lernen etwa 420 Kinder. Sie werden von 29 LehrerInnen und 12 Erzieher/innen betreut. Ab Klasse drei ist Englisch verbindliche Fremdsprache. Neben den 17 Klassenräumen stehen den Schüler/innen verschiedene Fach- und Gruppenräume zur Verfügung: die im Gebäude eingebaute Turnhalle, ein modern eingerichteter Computerraum, das naturwissenschaftliche Kabinett, Arbeitsräume für katholische und evangelische Religion sowie Lebenskunde und eine Aula mit Bühne. Eine pädagogische



Küche steht ebenfalls zur Nutzung für alle Klassen bereit. Regen Zulauf erhalten die neu eingerichtete Schulbibliothek und -mediothek, die täglich allen Kindern zugänglich ist sowie eine Spiel-Ausleihstation auf dem Schulhof.

Für das leibliche Wohl sorgt in der Mensa der Caterer „abw gGmbH“ mit täglich zwei Wahlessen. Die Teilnahme am Mittagstisch ist für alle Schüler/innen möglich.

Nach dem Unterricht werden die Kinder von dem Freien Träger „KuBIS e.V.“ in der Schule betreut. Regelmäßig werden auch vielfältige AGs angeboten, wie z.B.: Chor, Schülerzeitung, digitale Fotobearbeitung, Computer, Fußball, Leichtathletik, Judo, Kunst, Lesen.

Das Ziel der Schule ist das entspannte Lernen in einer bewegten Grundschule mit intensiver Arbeit an der Lesekompetenz aller Kinder.

## Reformschule Charlottenburg

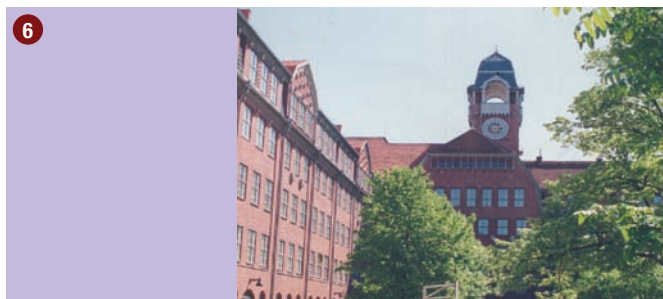
Gemeinschaftsschule  
Sybelstr. 20/21, 10629 Berlin  
Schulleitung: Herr Thimm (komm.)

post@reformschule-charlottenburg.de  
www.reformschule-charlottenburg.de

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Tel.: 9029 - 27220  
Fax: 9029 - 27250

Die Reformschule Charlottenburg ist eine neu gegründete Gemeinschaftsschule für alle Kinder von Klasse 1 bis zum Abitur. Im Schuljahr 2009/10 wurden ein erstes Mal Kinder für erste und siebte Klassen aufgenommen. In den nächsten Jahren wird sich die Schule Schritt für Schritt aufbauen. Die Verschiedenheit und Komplexität der vielfältig zusammengesetzten Schülerschaft erfordern die Gestaltung eines „Lernraums“, der ein hohes Maß an individuellem Lernen mit individueller Verbindlichkeit ermöglicht. Damit sind beste Förderung und Erfolge auf der Grundlage transparenter Forderungen für alle gewährleistet. Die Reformschule Charlottenburg arbeitet nach reformpädagogischen Prinzipien. Die schulische Arbeitszeit gliedert sich dabei in offene Arbeitszeiten, gebundenen Unterricht und epochale fächerübergreifende Projektarbeit. Ziel ist es, die Selbsttätigkeit der Kinder zu fördern, Schule als Lebens- und Erfahrungsraum lebendig werden zu lassen, in dem die Heranwachsenden im täglichen Miteinander die Tugenden mün-



diger Bürger lernen können, und Lernen als individuellen Konstruktionsprozess wirksam werden zu lassen. Die Reformschule Charlottenburg ist eine gebundene Ganztagschule, in der die Kinder und Jugendlichen täglich acht Stunden verbringen. Damit diese Zeit als eine sinnvolle Zeit erlebt wird, ist es wichtig, den Wechsel von Arbeit und Spiel, Anspannung und Entspannung zu rhythmisieren. Lernen, Üben und Arbeiten finden in der Schule statt, Freizeitangebote wie Musik, Theater und Sport werden in den Schultag eingebunden. Demokratie beginnt für uns in der Schule und ist ein Bildungsvorhaben, das einer intensiven, kontinuierlichen Auseinandersetzung in Form von kooperativem Lernen, demokratischen Ritualen und gemeinnützigem Engagement bedarf. Mit der Demokratisierung von Schule und Unterricht wollen wir die aktive Mitwirkung in der Gesellschaft fördern und Politikverdrossenheit vermeiden helfen. An der Reformschule Charlottenburg können alle Schulabschlüsse der Berliner Schule erworben werden.





7

## 05Y06 Herder-Oberschule



**Gymnasium**  
Westendallee 45/46, 14052 Berlin  
Schulleitung: Herr Befort

leitung@herder-oberschule.de  
www.herder-oberschulde.de

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

**Tel: 9029-27800**  
**Fax: 9029-27821**

Die Herder-Schule ist ein vierzügiges Gymnasium der Klassenstufen sieben bis zwölf. Neben zwei „Stammklassen“ richtet das Herder-Gymnasium in jedem Jahrgang eine Klasse im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil ein. Schülerinnen und Schüler dieses Bildungsganges haben von der siebten bis zur zehnten Klasse eine vom „normalen“ Gymnasium abweichende Stundentafel sowie besondere Belegverpflichtungen in der Gymnasialen Oberstufe.

Im Rahmen eines Schulversuches zur Förderung von Hochbegabung richtet das Herder-Gymnasium ab 5. Jahrgangeine Klasse mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Profil an.

Die Fremdsprachenfolge ist Englisch ab Klasse 5, Französisch ab Klasse 7, auf Wunsch Latein oder Chinesisch ab Klasse 8. Wahlpflichtangebot 8.Klasse: Latein, Chinesisch, Naturwissenschaftl. Projekte, Astronomie, Informationstechnischer Grundkurs. Wahlpflichtangebot 9.Klasse: Schiene I: Latein oder Chinesisch

als Fortsetzung, Französisch, Englisch, Musik. Schiene II: Informatik, Physik, Chemie, Kunst. Wahlpflichtangebot 10.Klasse: Schiene I: Latein oder Chinesisch als Fortsetzung, Deutsch, Geschichte und Erdkunde. Schiene II: Informatik, Mathematik und Biologie.

Auch außerhalb der Unterrichtszeit können die Schüler/innen ihren vielfältigen Interessen in diversen AGs nachgehen: Neben verschiedenen musischen und künstlerischen Angeboten (Chor, Orchester, Theater) ist die Schule bemüht, dass auch sprachlichen Schwerpunkten ebenso wie auch sportlichen Neigungen nachgegangen werden kann. Auch spiegelt sich im sonstigen AG-Angebot das besondere Profil der Schule im Rahmen mathematisch-naturwissenschaftlicher Anregungen wider (z. B. Roboter-AG).

Das Herder-Gymnasium ist Träger des Qualitätssiegels Deutsche Schachschule.



8

## 04Y06 Heinz-Berggruen-Gymnasium



**Gymnasium**  
Bayernallee 4/5, 14052 Berlin  
Schulleitung: Herr Thimm

INFO@HBGym.de  
www.HBG-berlin.de

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

**Tel.: 9029-28701/ 28702**  
**Fax: 9029-28720**

Verkehrsanbindungen: Bus 104, 149,  
X34 und X49, U-Bahnhof Theodor-  
Heuss-Platz, S-Bahnhof Heerstr.

Die Schule liegt in Westend und wird von ungefähr 850 Schüler/innen besucht. Die künstlerisch-musischen Fächer sowie Latein und Griechisch bilden die Schwerpunkte im Schulprofil des traditionellen Gymnasiums. Zwei Lerngruppen beginnen im altsprachlichen Bildungsgang ab Klasse 5, zwei weitere Lerngruppen des Regelzuges ab Klasse 7 zu jedem neuen Schuljahr. Ein besonderes musikalisches Wahlangebot stellen im Fach Musik die Bläserklassen von Klasse 7 bis Klasse 9 dar. Die erste Fremdsprache ist Englisch, die zweite grundsätzlich Latein. Ab der 8. Klasse stehen Französisch und Griechisch als 3. Fremdsprache zur Wahl; Schüler/innen der grundständigen Klassen müssen eine dieser Sprachen wählen. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind besondere Leistungsfachkombinationen wie Latein/Griechisch, Latein/Musik oder Griechisch/Bildende Kunst unter fast 40 Kombinationsmöglichkeiten wählbar. Darstellendes Spiel, Philosophie und Informatik werden u. a. als Grundkurse angeboten. Den Schüler/innen

steht der Zugang zu modernen Kommunikationstechnologien zur Verfügung. Zahlreiche AGs ergänzen das curricular verbindliche Programm: Im Fach Musik z.B. Primarstufenensemble, Tanz-AG, Vororchester, sinfonisches Bläserorchester, Bigbands und Chöre und im Fach Bildende Kunst z.B. Keramik, Druckgraphik, Holzplastik, Fotografie, Grafikdesign, Malerei. Regelmäßige Probenfahrten für Chor, Bigband und Orchester, lernstufenübergreifende Kunstfahrten und Projekte runden die Arbeit in diesem Bereich ab. In der 9. Klasse lernen unsere Schüler/innen im Rahmen eines zweiwöchigen Betriebspraktikums die Arbeitswelt von innen kennen. Eine Schulpartnerschaft mit einer Schule in der franz. Schweiz (Biel) wird gepflegt. Höhepunkte im Leben der Schule sind im Fachbereich Musik das Weihnachtskonzert in der Aula und das Sommerkonzert im Kammermusiksaal der Philharmonie. Das Fach Bildende Kunst arbeitet eng im schulisch-musealen Austausch mit dem Heinz-Berggruen-Museum und anderen Trägern zusammen.

## 04Y02 Wald-Oberschule



Gymnasium  
Waldschulallee 95, 14055 Berlin  
Schulleiter: Herr Ismer

Waldoberschule@t-online.de  
www.waldos.cidsnet.de

Schulaufsicht: Frau Pallik

Tel.: 9029 - 26930  
Fax: 9029 - 26925

Die Wald-Oberschule ist ein Gymnasium mit fremdsprachlichem Schwerpunkt. Nach der ersten Fremdsprache Englisch lernen die Schüler/innen Latein als Pflichtfach ab Klassenstufe sieben. Anschließend wählen die Jugendlichen aus den Wahlpflichtfächern Französisch oder Spanisch die dritte Fremdsprache, Erdkunde mit dem Fach Informationstechnische Grundbildung (ITG) oder Physik bzw. Chemie in Kombination mit einem weiteren Fach. Italienisch kann als vierte Fremdsprache hinzu gewählt werden. In allen Klassenstufen wird in verschiedenen Fächern an informationstechnischen Projekten gearbeitet und der Computer sowie das Internet in vielen Fächern und Klassen genutzt. Religionsunterricht beider Konfessionen wird in allen Klassenstufen angeboten. In der zehnten Klasse nehmen die Schüler/innen an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum vor den Winterferien teil. In den elften und zwölften Klassen werden zurzeit folgende Leistungskurse angeboten: Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Musik, Erdkunde, Geschichte, Mathematik, Physik,

## 04R07 Peter-Ustinov-Schule



Integrierte Sekundarschule  
Staatliche Europa-Schule Berlin –  
Englisch

Tel.: 30 32 86 6-0  
Fax: 30 32 86 633  
peter-ustinov-schule@t-online.de  
www.peter-ustinov-schule.de

Kuno-Fischer-Str. 22 -26,  
14057 Berlin  
Schulleitung: Frau Kecsmar

Schulaufsicht: Herr Kuhring

Die Peter-Ustinov-Schule als Ganztagschule gegenüber dem Lietzensee gelegen, bietet in einem modernen behindertengerechten Neubau seinen Schüler/innen eine Mensa, zwei große Sporthallen, einen großzügigen, grün gestalteten Schulhof mit Sportflächen und einen Schulgarten mit Obstbäumen.

Ihr Name steht für Toleranz, Weltoffenheit, Verständigung und Humor. Die Schule als Staatliche Europa-Schule Berlin ist eine Sekundarschule mit 400 Schüler/innen mit sprachlichem und wirtschaftlichem Schwerpunkt. Als erste Fremdsprache wird Englisch, als zweite Französisch angeboten. Ein Übergang zu einer gymnasialen Oberstufe wird ermöglicht. Die Schule bietet bilinguale Klassen Deutsch/Englisch, Wirtschafts-Englisch in der neunten und zehnten Klasse, Teilungsunterricht und Wahlpflichtkurse an. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Abendlehrgänge zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses auf dem zweiten Bildungsweg zu belegen.



Chemie und Biologie. Das Wald-Schul-Leben wird bereichert durch ein wechselndes Angebot an AGs und außerunterrichtlichen Angeboten: Theateraufführungen, Musikabende, Musicals, Frühlingfeste und Wohltätigkeitsbasare, Klassenfahrten in der achten Klasse und Partnerschaftsbesuche (Genf, Warschau, Leksand in Schweden, Felanitx auf Mallorca, Riga, Mexico City). Darüber hinaus finden jahrgangsübergreifende Skifahrten, Exkursionen, Wettbewerbe und Projekte, wie z.B. „gesunde Schule“, statt.



Zur Vorbereitung auf das spätere Berufsleben werden den Jugendlichen Betriebspraktika, Berufsberatung, der Berufswahlpass und die Möglichkeit von Betriebsbesichtigungen sowie eine individuelle Betreuung und Unterstützung durch einen Jobcoach geboten. Fachübergreifende Exkursionen, Erste-Hilfe-Kurse, Internetnutzung und Suchtprophylaxe sind weitere Angebote der Schule an ihre Schüler/innen. Unterrichtsbegleitende Maßnahmen sind Sprachreisen nach England, AGs, Konfliktberatung und Schulprojekte im Wannsee-Forum. Regelmäßige Veranstaltungen wie Klassenreisen, Schulfeste, Sportfeste und -wettkämpfe, Theaterbesuche, Projektstage, Wandertage, Tage der offenen Tür, Elternsprechstage und Elterninformationsabende runden das vielfältige Angebot der Peter-Ustinov-Schule ab.

Als Kooperationspartner fungieren die Deutsche Bahn, das L4-Institut für Digitale Kommunikation, das IBIS-Hotel und die Peter-Ustinov-Stiftung.



Die Helen-Keller-Schule ist eine Grund- und Sek I-Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Sie ist für Schüler/innen gedacht, die aufgrund ihrer Sprache, ihrer Sprechweise und / oder ihres Kommunikationsverhaltens eine besonders intensive Förderung durch speziell ausgebildete Lehrkräfte benötigen. Unsere Schüler/innen haben Sprachentwicklungsstörungen. Dazu gehören z.B. Artikulationsstörungen, dysgrammatische Sprechweise, Wortfindungs- und Stimmstörungen, ein altersunangemessener Wortschatz und Kommunikationsstörungen. Unsere Schule ist eine Durchgangsschule, d.h. unsere Schüler/innen können je nach Leistungs- und Sprachentwicklungsstand in eine Regelschule wechseln. Schüler/innen anderer Schulen wiederum, können bei Bedarf zu uns kommen. Dies ist möglich, weil die Schulabschlüsse, Unterrichtsziele, Rahmenpläne und Bücher denen der Regelschule entsprechen. Der Unterricht findet in kleinen Klassenverbänden (12 Schüler) statt. Die Schüler/innen haben

## 04S03 Helen-Keller-Schule



**Sonderpädagogisches Förderzentrum**  
– Förderschwerpunkt Sprache  
Waldschulallee 31, 14055 Berlin  
Schulleitung: Frau Gehret

info@helen-keller-schule.de  
www.helen-keller-schule.de

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

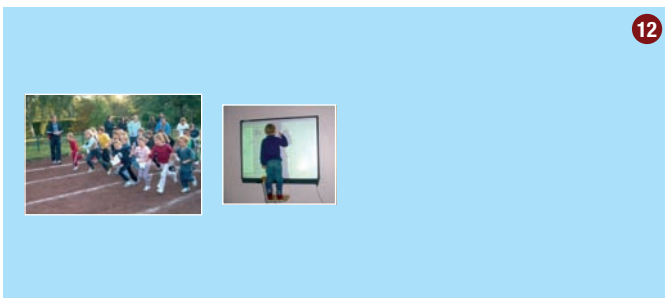
**Tel.: 9029-25040**  
**Fax: 9029-25044**

Verkehrsanbindung: S-Bhf. Messe Süd

ab Klasse 1 Schwimmunterricht in dem Schwimmbad einer Nachbarschule. Für die Grundschule gibt es ein offenes Ganztagsangebot von 6.00–18.00 Uhr. In der modernen Mensa kann, wenn gewünscht, ein gesundes Mittagessen eingenommen werden.

Unterricht, Erziehung und sprachheilpädagogische Maßnahmen bilden eine Einheit. Die individuellen Sprachauffälligkeiten der Kinder werden in allen Unterrichtsfächern berücksichtigt. Zusätzlich werden sie durch spezielle sprachheilpädagogische Maßnahmen gefördert, Grundsätze der Montessori-Pädagogik und des entwicklungspädagogischen Unterrichts (ETEP) werden integriert. Am Nachmittag gibt es verschiedene AG – Angebote und die Möglichkeit, verordnete notwendige ergo- und logopädische Zusatztherapien wahrzunehmen.

Für Schüler/innen mit sehr weiten Schulwegen werden Schulbusse eingesetzt, die von zentralen Punkten abfahren.



Die Schulanlage liegt in der Siedlung Eichkamp am Grunewald und ist mit einem therapeutischen Schwimmbecken ausgestattet. Sportplätze befinden sich in der Nähe. In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft „Grün macht Schule“ sind die drei Schulhöfe in Erlebnishöfe umgestaltet worden. Die Reinfelder-Schule mit ihren 400 Schüler/innen ist zum einen ein Sonderpädagogisches Förderzentrum für Schwerhörige (Grund-, Haupt- und Realschule, Abteilung für lernbehinderte Hörgeschädigte). Zum anderen ist sie seit 1998 eine zweizügige Grundschule ohne Einzugsbereich, die nach den Prinzipien der Montessori-Pädagogik arbeitet. Es gibt ausschließlich jahrgangsübergreifende Integrationsklassen mit 24 Schüler/innen. Als Fremdsprache wird in allen Klassen Englisch angeboten. Im Haus befindet sich eine pädagogisch-audiologische Beratungsstelle. Sie berät Schüler/innen, Eltern und Ausbilder über technische Hörhilfen wie Hörgeräte und CI, über Kommunikationserleichterung für Hörgeschädigte, Schul- und

## 04S04 Reinfelder-Schule



**Sonderpädagogisches Förderzentrum für Schwerhörige**  
**Montessori-Grundschule**  
Maikäferpfad 30, 14055 Berlin  
Schulleitung: Frau Rose-Fallisch  
**Tel.: 9020-25050**  
**FAX: 9029-25064**

post@reinfelder-schule.de  
www.reinfelder-schule.de

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

Verkehrsanbindung: S-Bhf. Messe Süd

Ausbildungsmöglichkeiten sowie über schulische und soziale Integration von Hörgeschädigten. Weitere Angebote sind Hördiagnostik und Hörgerätekontrolle. Sonderschulpädagogen fördern und beraten an allgemeinen Schulen die dort integrierten Kinder und Jugendlichen. Sie begleiten schwerhörige Jugendliche auch in der Berufsausbildung. Die Schule ist nach schwerhörigen-spezifischen Gegebenheiten ausgestattet. Ein Computerraum mit zehn Plätzen ist vorhanden. In den Klassen befinden sich Medienecken; ein Großteil der Räume ist miteinander vernetzt. Zusätzlich werden AGs, logopädische Therapie und Schülerzirkel (außerunterrichtliche Betreuung für Schwerhörige, Hausaufgabenhilfe) angeboten. In der Schule gibt es Konfliktlotsen.

Die Schule hat einen offenen Ganztagsbetrieb und kooperiert mit einem Schülerladenverbund. Für Schüler/innen mit sehr weiten Schulwegen werden Schulbusse eingesetzt, die von zentralen Punkten abfahren.

## 04S05 Ernst-Adolf-Eschke-Schule



**Sonderpädagogisches Förderzentrum – Förderschwerpunkt „Hören & Kommunikation“**

**Tel.: 9029-25000**

**Fax: 9029-25033**

**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

**Waldschulallee 29, 14055 Berlin**

**Schulleitung: Herr Möbius**

[post@eaeschule.de](mailto:post@eaeschule.de)

[www.eaeschule.de](http://www.eaeschule.de)

An der Ernst-Adolf-Eschke-Schule lernen Kinder und Jugendliche, deren Hörreste so gering sind, dass sie Sprache nicht allein über das Ohr wahrnehmen und erlernen können. Daher werden die Schüler/innen durch den Einsatz von Gebärdensprache und Gebärden gezielt in ihrer Kommunikation und Entwicklung gefördert. Die Schule arbeitet nach einem offen-bilingualen Konzept und gliedert sich in verschiedene Schulbereiche: vorschulische Frühförderung, verlässliche Halbtagsgrundschule, Förderklassen mit dem Förderschwerpunkt „Hören“ + „geistige Entwicklung“, Haupt- und Realschule, Schüler mit den Förderschwerpunkten „Hören“ + „Lernen“, Berufsvorbereitung / integrative BQL-Klassen, integrative Berufsschule für Hörgeschädigte, Hort- / Nachmittags- / Ferienbetreuung, ambulante Beratung.

Der freie Träger SINNESWANDEL stellt Erzieher für die vorschulische Frühförderung und die Nachmittags- und Ferienbetreuung bis Kl.6.

13



Arbeitslehre und Berufsorientierung bilden einen Schwerpunkt in der Sekundarstufe I. Mit diesem Schwerpunkt wird auch der bilinguale Schulversuch in Kooperation mit der Humboldt-Universität fortgesetzt. Die Schule kooperiert mit dem Netzwerk Berliner Schülerfirmen (ASIG) und dem Projekt „Sprungbrett – Übergang ins Berufsleben“.

Praktika bereiten die Schüler auf ihre berufliche Integration vor.

In der beruflichen Bildung arbeitet die Ernst-Adolf-Eschke-Schule eng mit verschiedenen Oberstufenzentren, der Annedore-Leber-Berufsschule und der Loschmidt-Oberschule zusammen. Zwischen- und Abschlussprüfungen werden unter Berücksichtigung des Nachteilsausgleichs abgelegt.

Für Schüler/innen mit sehr weiten Schulwegen werden Schulbusse eingesetzt, die von zentralen Punkten abfahren.

## Ansprechpartner im Bezirk

### Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

#### Schulamt

##### Schulorganisation / Sicherung der Schulpflicht / Sprachförderung

Tel.: 9029-14644

Tel.: 9029-14643

Tel.: 9029-14642

Tel.: 9029-14622

Fax: 9029-14646

##### Schülerbetreuung

Zuständig für die finanzielle Unterstützung von Klassenfahrten,  
für Behindertentransporte

Tel.: 9029-14629

Fax: 9029-14646

##### Aufgaben der Bezirksämter:

Schulträger für die allgemein bildenden Schulen ist die für Schulen zuständige Abteilung des Bezirksamtes. Diese trifft bei der Einrichtung und Organisation des Schuljahres wichtige Entscheidungen. Für den Übergang in die Schulen der Sekundarstufe I bedeutet dies, dass die 7. Klassen vom Bezirksamt eingerichtet werden. Das Bezirksamt ist auch zuständig für die bauliche Unterhaltung sowie für die Ausstattung der Schulen.

##### Jugendamt

Das Jugendamt ist zuständig für die Bedarfsfeststellung für eine ergänzende Betreuung in der Schule und für die Betreuungsverträge.

#### Hortbedarfsfeststellung und Kostenbeiträge

|                |                           |       |
|----------------|---------------------------|-------|
| Jug ZFD 5 T 20 | A – Af, B                 | 15234 |
| Jug ZFD 5 T 21 | Ag – Az, C, E, Su – Sz, Z | 15238 |
| Jug ZFD 5 T 22 | N, R, St                  | 15248 |
| Jug ZFD 5 T 23 | S – Sr, Sch               | 15249 |
| Jug ZFD 5 T 24 | H, T                      | 15241 |
| Jug ZFD 5 T 25 | K                         | 15224 |
| Jug ZFD 5 T 26 | U, W, X                   | 15223 |
| Jug ZFD 5 T 27 | M, P                      | 15245 |
| Jug ZFD 5 T 28 | J, L, V                   | 14638 |
| Jug ZFD 5 T 29 | G, Q, nur Sp, Y           | 15244 |
| Jug ZFD 5 T 30 | D, F, I, O                | 14627 |

Zuständigkeit nach Anfangsbuchstaben des Familiennamens  
Fax 15205

E-Mail: Jug-Tagesbetreuung@charlottenburg-wilmersdorf.de

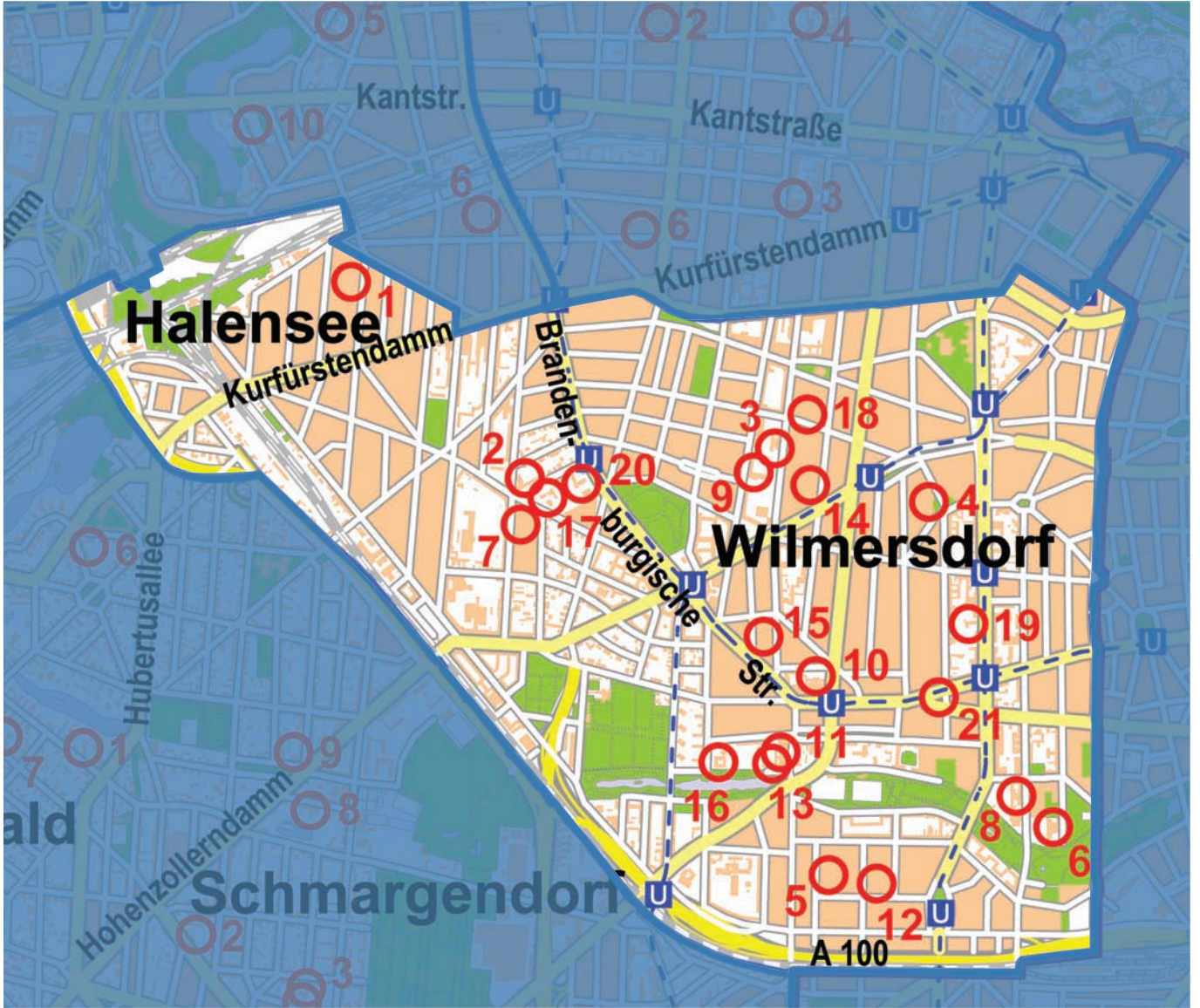
Sprechzeiten: Dienstag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

#### Hortverträge

|                |       |
|----------------|-------|
| Jug ZFD 5 T 17 | 14637 |
| Jug ZFD 5 T 18 | 14631 |



## Region 4:

### Wilmersdorf - City

#### Grundschulen

- 1 Halensee-Grundschule
- 2 Katharina-Heinroth-Grundschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Polnisch
- 3 Johann-Peter-Hebel-Grundschule
- 4 Cecilien-Grundschule Ganztagsgrundschule
- 5 Birger-Forell-Grundschule
- 6 Ernst-Habermann-Grundschule

#### Integrierte Sekundarschulen

- 7 Otto-von-Guericke-Schule
- 8 Rudolf-Diesel-Schule Filiale der Otto-von-Guericke-Schule
- 9 Robert-Jungk-Oberschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Polnisch

#### Gymnasien

- 10 Goethe-Gymnasium
- 11 Friedrich-Ebert-Oberschule
- 12 Marie-Curie-Oberschule
- 13 Peter-A.-Silbermann-Abendgymnasium

#### Staatliche Internationale Schule

- 14 Nelson-Mandela-Schule

#### Sonderpädagogische Förderzentren

- 15 Comenius-Schule
- 16 Finkenkrug-Schule

#### Schulen in freier Trägerschaft

- 17 Anni-Heuser-Schule
- 18 Kath. Schule St. Ludwig
- 19 Johannes-Schule
- 20 Ev. Schule Wilmersdorf
- 21 Privates Europa-Gymnasium Berlin

## 04G21 Halensee-Grundschule



Joachim-Friedrich-Straße 35–36,  
10711 Berlin  
Schulleitung: Herr Küter

halensee-grundschule@t-online.de  
www.halensee-grundschule.de

Schulaufsicht: Herr Bayer

Tel.: 89 02 86 12  
Fax: 89 02 86 30

Die Halensee-Grundschule ist eine offene Ganztagsgrundschule und liegt in einem durchmischten Wohn- und Geschäftsgebiet im Teilbezirk Halensee, in der Nähe des Kurfürstendammes, gut zu erreichen mit Bus und S-Bahn. Die Halensee-Grundschule ist eine Schule mit vielfältigen Angeboten. Sie verfügt neben den Klassenräumen auch über eine Küche und eine Lernwerkstatt. Im schuleigenen Hort können die Kinder von Erzieher/innen und Fachpersonal des Kooperationspartners der Schule „Kooperation und Bildung in Schule e.V. KuBIS“ über die Unterrichtszeit hinaus betreut werden. Auch im Unterricht werden die Lehrer/innen von Erzieher/innen unterstützt. Die Schule hat den Lernschwerpunkt Lesen. Aus diesem Grund gibt es ein Lesecafé, eine Bibliothek, Lesepartnerschaften und Vorleserunden. Darüber hinaus nehmen die Kinder regelmäßig an Literaturfestivals statt. In zahlreichen AGs werden die Schüler/innen auch außerhalb des normalen Unterrichts gefördert und gefordert: Es gibt einen



Chor, einen Gitarre-Kurs, eine Hockey-AG und viele weitere Angebote. Sportlich sind die Schüler/innen ebenfalls sehr aktiv. Ihrem Bewegungsdrang können sie in der neuen Turnhalle optimal nachgehen. Dort trainieren sie zum Beispiel auch für die Teilnahme an Wettkämpfen. Die Schüler/innen nehmen seit Jahren erfolgreich an den jährlichen Bundesjugendspielen und Tischtennisturnieren teil.

## 04G20 Katharina-Heinroth-Grundschule



Staatliche Europa-Schule Berlin -  
Polnisch  
Münstersche Str. 15–17, 10709  
Berlin  
Schulleitung: Herr Friedrich

Fax: 891 - 5079

sektretariat@katharina-heinroth-grundschule.de  
www.katharina-heinroth-grundschule.de

Tel.: 9029 - 22805

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Seit dem Schuljahr 2008/2009 führt die Schule neben dem deutschen Grundschulteil eine Staatliche Europa-Schule Berlin mit der Sprachenkombination Deutsch/Polnisch. Von 25 Klassen gehören 12 Klassen zur Staatlichen Europa-Schule. Unser mehr als 100 Jahre altes Gebäude hat neben den vielen Unterrichtsräumen eine große Aula, einen Computerraum, einen Medienraum, eine pädagogische Küche und eine Mensa. Bildende Kunst, Musik sowie die Naturwissenschaften werden in speziellen Räumen unterrichtet, Sport findet in der Sporthalle statt. Für die Betreuung stehen das Horthaus und spezielle Räumlichkeiten im Schulgebäude zur Verfügung. Unsere Klassen besuchen regelmäßig außerschulische Lernorte. Dazu zählen die Jugendtechnischule, die Zooschule oder die Gartenarbeitsschule. Aus einer Fülle von unterrichtsergänzenden Angeboten können die Schüler/innen im Rahmen des Ganztagsangebotes wählen. Schon in den unteren Klassen beweisen sich die Kinder in den AGs Chor oder PC für Anfänger. Besonders nachgefragt



sind auch Fußball, Schach, die Schülerzeitung sowie die Tanz- oder Lauf-AG. Allen kann in der Mensa ein warmes Mittagessen angeboten werden, in den großen Pausen findet ein Milch- und Brötchenverkauf statt. Unsere Schüler/innen nehmen an verschiedenen Wettbewerben teil, so am Känguru-Wettbewerb der Mathematik oder auch der „Big Challenge“ in Englisch, dem Grand Prix aller Europaschulen oder auch den Vorlesewettbewerben. Sollten im schulischen oder häuslichen Umfeld soziale Probleme auftreten, können Kinder und Erwachsene sich Hilfe bei unseren Schulsozialarbeitern holen. Klassenfahrten gehören zum Schulleben dazu, ebenso Studienfahrten nach Polen und der Schüleraustausch mit unseren polnischen Partnerschulen in Kociszew und Warschau. Die Schule hat zwei Fördervereine, die finanziell Projekte unterstützen. Weitere Kooperationspartner sind neben dem benachbarten Abenteuerspielplatz Spirale auch einige deutsch-polnische Institutionen sowie die Robert-Jungk-Gesamtschule.





3

## 04G17 Johann-Peter-Hebel-Grundschule



Emser Straße 50, 10719 Berlin  
Schulleitung: Herr Osteroth

verwaltung@hebel-berlin.com  
www.hebelschule-berlin.de

Tel.: 9029-22802  
Fax: 86 42-07 61

Schulaufsicht: Herr Bayer

Die Schule mit 540 Schüler/innen in zurzeit 22 Klassen ist eine wachsende vierzügige Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung. Sie hat eine starke Betonung der musischen und sportlichen Bereiche sowie dem Schwerpunkt Französisch oder Englisch ab der dritten Klasse. 54 Menschen kümmern sich vor und hinter den Kulissen um Erziehung, Bildung und Wohlergehen der Kinder. Das Schulleben ist von hohem Engagement der Eltern und Schüler/innen geprägt. Die Eltern sind in der Gesamtvertretung, in Eltern-AGs, im Förderverein, bei Schulveranstaltungen und in den Klassen aktiv. Signifikant ist die überdurchschnittliche Anzahl der Schüler/innen, die in den letzten Jahren eine Gymnasialempfehlung erhielten: Sie lag bei über 50 Prozent. Weitere Besonderheiten sind die hochwertige Ausstattung mit Info-Labor, Bibliothek, Computerräumen mit ca. 80 PCs, 50 Notebooks, Beamern, Druckern und Scannern, Werkraum, Lehrküche, Kunst- und Musikräume, ein Theaterraum, eine neu gestaltete Sporthalle, eine Aula, eine Lernwerkstatt, ein

Naturwissenschaftsraum und die schuleigene Mensa. In die Schule integriert ist der Schülerclub Hebel-Club e.V.. Die ergänzende Betreuung findet vor und nach dem Unterricht in der Pfalzburger Straße 66 statt und wird gestaltet von einem kompetenten Team von Erzieherinnen. Darüber hinaus bietet die Schule vielfältige Schwerpunkte und wechselnde AGs an, wie z.B. Basteln, Töpfern, Tanzen, Fechten, plastisches Gestalten, Fußball, Hockey, Badminton, Basketball, Theater, Computerkurse, Schach, Chor, Schulband, Gitarrenunterricht. Religion (ev./kath.) und Lebenskunde gehören genauso zum Schulleben wie Ausflüge, Klassenfahrten, Schulfeste, Winterbasar, Schülerparlament, Theateraufführungen, Tanztheater und Schulkonzerte, Projektstage, Lyrikfeste, Soirée Francaise, Arbeit in der Gartenarbeitsschule, Verkehrserziehung, die Radfahrprüfung und Schwimmunterricht mit Jugendschwimmabzeichen sowie diverse sportliche Wettkämpfe.



4

## 04G25 Cecilien-Grundschule



Nikolsburger Platz 5, 10717 Berlin  
Schulleitung: Frau Könnecke

04G25@cecilie.cidsnet.de  
www.cecilie.cidsnet.de

Tel.: 863-90 50  
Fax: 863-90570

Schulaufsicht: Herr Bayer

Das Gebäude der Cecilien-Grundschule ist ein großzügiger, wunderschöner 100 Jahre alter Bau, der 2003 aufwändig renoviert und umgestaltet wurde. Den Schüler/innen stehen vorbildlich ausgestattete Klassen- und Fachräume für Musik und Werken, Speise- und Freizeiträume, eine Kinderküche, ein Träumebereich und eine herrliche Aula zur Verfügung. Hervorzuheben ist die große, behagliche Schülerbücherei mit einem Bestand von ca. 4500 Büchern. Darüber hinaus besitzt die Schule zwei Computerräume und zusätzliche Computer in den Klassenräumen. Alle Geräte sind vernetzt und haben Internetzugang. Der neu angelegte Schulhof verfügt über Bodentrampoline, eine Sprunggrube, eine Laufbahn, Ballspielflächen, Tischtennisplatten, einen Spielbereich und einen Grillplatz. Seit 2003/2004 ist die Cecilien-Schule eine gebundene Ganztagsgrundschule. An vier Tagen nehmen die Kinder von 8.00 bis 16.00 Uhr am Unterricht und an lernergänzenden Angeboten teil. Freitags können die Kinder die Schule bereits mittags verlassen.

Alle Schüler/innen erhalten täglich ein warmes Mittagessen. Der Unterricht ist rhythmisiert: Unterricht und Freizeit wechseln sich sinnvoll ab. Es werden zahlreiche musische, tänzerische, sportliche, kreative und naturwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaften angeboten. Besonderen Wert legt die Schule auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen, auf die Förderung von Lesefreude und -fähigkeit sowie auf die Arbeit mit modernen Medien. Die Schule kooperiert erfolgreich mit zahlreichen außerschulischen Partnern. Die Cecilien-Schule ist auch eine „Tierschule“. Hier findet vorbildliche Tierschutzarbeit statt. So versorgen die Kinder z.B. verantwortungsbewusst Kaninchen und Meerschweinchen, die artgerecht in einem großen Gehege auf dem Innenhof leben. An drei Tagen in der Woche halten sich außerdem zwei Ponys auf der „Ponyranch“ auf dem Schulhof auf.

## 04G26 Birger-Forell-Grundschule



Koblenzer Str. 22, 10715 Berlin

birgerforell@yahoo.de  
www.birger-forell-schule.de

Schulleitung: Frau Blau

Schulaufsicht: Herr Bayer

Tel.: 857 71 80

Fax: 86 39 05 70

Die Birger-Forell-Grundschule mit etwa 500 Schüler/innen aus 27 Nationen ist eine dreizügige Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung. Sie befindet sich in ruhiger Lage in einem schönen, gut erhaltenen, 100 Jahre alten Backsteingebäude. Durch die Umbaumaßnahmen im Jahr 2008 erhielten zahlreiche Klassenräume eine Verbindung mit einem Teilungsraum. Ferner verfügt die Schule über eine Aula mit einer theatergemäßen Ausstattung, Fachräume für Musik, Kunst und Naturwissenschaft, eine Töpfer- und eine Hofwerkstatt, eine Lehrküche sowie einen Computerraum. Alle Räume sind über einen Server miteinander vernetzt. In den ersten drei Schuljahren lernen die Kinder in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, von denen drei nach dem Montessori-Konzept arbeiten. Weitere Besonderheiten sind der entwicklungspädagogische Unterricht „ETEP“ als Förderschwerpunkt, die Wahlmöglichkeit von Englisch oder Französisch als erste Fremdsprache, die Einbindung der Schüler/innen als Konfliktlotsen und als



Umwelt- und Naturschützer in den Schulalltag. Darüber hinaus bietet die Schule vielfältige Veranstaltungen und AGs an: Schülerzeitung, Chor, Orff- Instrumente, Leichtathletik, Yoga, Fußball für Mädchen und Jungen, Computerausbildung in Kooperation mit CBB, Tanz und Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf.

Die Eltern nehmen mit großem Engagement am Schulleben teil. Beispiele hierfür sind der seit Jahren sehr erfolgreiche Förderverein, der Lernmittelfonds, die Unterstützung bei Schulfesten, Schulaufführungen, Sportfesten, Projekten und Ausflügen und die Mitarbeit in Arbeitsgruppen und schulischen Gremien.

Im Freizeitbereich ist das Montessori-Kinderhaus Kipsi (Weimarischen Str. 20) seit 2005 ein verlässlicher Kooperationspartner für ca. 30 Kinder. Die übrigen 220 Kinder werden durch unser Erzieherteam in der Schule und im Haus Mecklenburgische Str. 94 betreut.

## 04G18 Ernst-Habermann-Grundschule



Babelsberger Str. 24-25, 10715 Berlin

sl.ehg@t-online.de  
www.ernst-habermann.cidsnet.de

Schulleitung: Frau Hantke

Schulaufsicht: Herr Bayer

Tel.: 85 75 89 45

Fax: 85 75 89 40

Die Ernst-Habermann-Grundschule ist eine zweizügige, innovative Grundschule in zentraler und gleichzeitig ruhiger Lage am Rande des angrenzenden Volksparks Wilmersdorf. Umgeben von einer Kleingartenanlage und der Jugendverkehrsschule verfügt die Schule über ein optimales Umfeld für ihre Schülerinnen und Schüler. Innerhalb eines großen Schulgebäudes, in dem sich auch ein Oberstufenzentrum befindet, belegt die Schule einen separaten Teil mit Ausrichtung zur Babelsberger Straße und verfügt seit kurzem über einen neu gestalteten eigenen Schulhof.

An der Ernst-Habermann-Grundschule lernen ca. 300 Schülerinnen und Schüler die von 20 Lehrerinnen und Lehrern sowie von Lehramtsanwärterinnen unterrichtet werden. Unsere Schulanfangsphase umfasst die Jahrgangsstufen eins und zwei. Die Größe der Schule erlaubt ein harmonisches und gewaltfreies Miteinander und ermöglicht eine dichte und vertraute Kommunikation zwischen Schüler/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern. Diese enge Zusammenarbeit wird auch



in dem seit 1999 bestehenden Förderverein „Freunde und Förderer der Ernst-Habermann-Grundschule e.V.“ gepflegt und ermöglicht vielseitige Angebote, die das Schulleben sinnvoll bereichern.

Die Ernst-Habermann-Grundschule ist eine Ganztagsschule mit offenem Ganztagsbetrieb und kooperiert mit den freien Trägern „TÄks e.V.“ und „Land in Sicht e.V.“. „TÄks e.V.“ betreut unsere Schülerinnen und Schüler in der Schule und in den Außenstandorten Durlacher Str. 27 und Hildegardstr. 4, „Land in Sicht e.V.“ betreut in der Babelsberger Str. 43.



7

## 04R05 Otto-von-Guericke-Oberschule



**Integrierte Sekundarschule**  
Eisenbahnstr. 47-48, 10709 Berlin  
Schulleitung: Frau Kolodziej

otto-von-guericke-oberschule@t-online.de  
www.ovg-berlin.cidsnet.de

**Schulaufsicht: Herr Kuhring**

Tel.: 9029 - 22822  
Fax: 8642 - 3359

Die Otto-von-Guericke-Oberschule ist ab dem Schuljahr 2010/11 eine Integrierte Sekundarschule mit den weiteren Standorten Marienburg-Schule in der Kranzer Straße und der Rudolf-Diesel-Schule in der Prinzregentenstraße. Sie ist Anmeldeschule für alle drei Standorte zum Schuljahr 2010/2011. Die Otto-von-Guericke-Schule hat bereits in der Vergangenheit am Pilotprojekt „Schulprogrammentwicklung“ und am „Modellvorhaben eigenverantwortliche Schule“ teilgenommen. Als besonders wichtig sieht die Schule neben der fundierten fachlichen Bildung für die weitere schulische und berufliche Entwicklung der Schüler/innen die Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten und Lernen auf dem Weg zum Abitur, eine intensive Vorbereitung auf das Berufsleben (Berufswahlpass, Betriebspraktika in Kl. 9 und 10) und die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen. Eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Schule ein wichtiger Grundsatz.

In einem freundlichen, hellen Gebäude mit Ganztagsbetreuung, Fachräumen in allen Bereichen, Schließfächern für Schüler/innen in den Klassenräumen, moderner Medienausstattung, einer großen neuen Cafeteria, einem sanierten Sport-Schulhof bietet die Schule folgendes Angebot: vier Wahlpflichtkurse – Musischer Kurs (Bildende Kunst, Darstellendes Spiel und Musik), Arbeitslehre-Kurs (Werken, Textiles Gestalten, Kochen und Elektronik), Mathematisch-naturwissenschaftlicher Kurs mit Informatik, Fremdsprachlicher Kurs (zweite Fremdsprache Französisch) – Teilungsunterricht in unterschiedlichen Fächern in allen Klassenstufen, Integrationsklassen, Ergänzungs- und Förderunterricht auch zur Vorbereitung auf den MSA, Hausarbeitenbetreuung, Klassenfahrten und Sprachreisen nach England sowie Gedenkstättenfahrten. Arbeitsgemeinschaften, Konfliktlotsen, ein Berufswahltraining in Zusammenarbeit mit dem Hotel Albrechtshof und Projekte der JugendTechnikSchule in unserem Gebäude runden das Angebot ab.



8

## 04T03 Robert - Jungk - Oberschule



**Sekundarschule mit gymnasialer Oberstufe, Staatliche Europa-Schule Berlin (SESb)-Polnisch**  
Sächsische Str. 58, 10707 Berlin

Tel.: 863-9280  
Fax: 863-828 299  
r-j-o-b@t-online.de  
www.robert-jungk-oberschule.de

**Schulleitung: Frau Dr. Garstka**

**Schulaufsicht: Herr Bayer**

Die Robert-Jungk-Oberschule ist eine integrierte sechszügige Schule mit Oberstufe. Ca. 850 Schüler/innen besuchen die gut ausgestattete Schule. In der Robert-Jungk-Oberschule können alle Abschlüsse der Berliner Schule bis zum Abitur abgelegt werden.

Die Schüler/innen unterschiedlicher Religionen und Herkunftsländer werden individuell gefördert und gefordert. Selbständiges Lernen, aber auch Teamfähigkeit und soziale Verantwortung sind die wichtigsten Ziele. Die Schule fördert das methodische Lernen nach Klippert. Als UNESCO-Schule führt sie viele Geschichts-, Politik und Umwelt- Projekte durch und verfügt auch über ein besonderes Sprachangebot: Polnisch und Französisch werden als 2. (und 3.) Fremdsprache angeboten. Das Besondere sind die bilingual geführten zwei Europaklassen, in denen der Unterricht in deutscher und polnischer Sprache durchgeführt wird. Zu den Schwerpunkten gehören ab der 7.Klasse z.B. die Wahlpflichtfächer Mediengestaltung, Darstellendes

Spiel, Informatik und ab der 9. Klasse Wirtschaftsenglisch oder ein Fach „Erneuerbare Energien“. Vor allem Ökologie als fächerübergreifendes Thema spielt in Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbsbeiträgen eine zentrale Rolle. Besonders stolz ist die Schule auf ihre Medienarbeit. Mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz ist es gelungen eine professionelle Filmwerkstatt zu etablieren. In unserem Studio wurden schon viele namhafte Persönlichkeiten interviewt. In den Jahrgängen 7 und 8 werden die Jugendlichen an digitale Techniken herangeführt, um möglichst vielen Schüler/innen eine breit gefächerte Medienkompetenz zu vermitteln. Alle unsere Jugendlichen sollen gut auf den Übergang in den Beruf vorbereitet werden, deshalb absolvieren sie in der 9.Klasse ein Praktikum z.B. in Partnerbetrieben wie dem Gertraudenkrankenhaus oder bei der Deutschen Bahn. In der Schule kann man auch ein Mittagessen oder einen Imbiss zu sich nehmen.

## 04Y11 Goethe-Gymnasium



Gymnasium  
Gasteiner Str. 23, 10717 Berlin  
Schulleitung: Frau Rupprecht

info.goethe-gymnasium@t-online.de  
www.goethe-gymnasium-berlin.cidsnet.de

Schulaufsicht: Frau Pallik

Tel.: 864-99 60  
Fax: 861-76 80

Verkehrsanbindung: U7 Blissestraße

Das Goethe-Gymnasium ist ein grundständiges altsprachliches Gymnasium, das in der fünften Klasse mit der Sprache Latein beginnt. In der achten Klasse kommt verbindlich die dritte Fremdsprache Alt-Griechisch dazu, als vierte Fremdsprache kann Französisch gewählt werden. In der Kursphase wählen die Schüler/innen als erstes Leistungsfach Latein oder Alt-Griechisch, das zweite Leistungsfach aus den Fächern Deutsch, Englisch, Kunst, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie. Auch Informatik und Französisch können als Prüfungsfächer im Abitur gewählt werden. Zum Programm der Schule gehört die Berufsorientierung in Form von Praktika, auch durch Einbeziehung außerschulischer Institutionen und Universitäten ebenso wie die Stärkung sozialer Kompetenzen durch Klassenpatenschaften und ein Mediatorenkonzept. Ab der neunten Jahrgangsstufe gibt es jeweils einmal im Schuljahr ein bilinguales Modul, in dem für ca. vier Wochen ein geisteswissenschaftliches Fach, auf Englisch

## 04Y07 Friedrich-Ebert-Oberschule



Gymnasium  
Blissestr. 22, 10713 Berlin  
Schulleitung: Herr Jüdes

leitung@f-ebert.be.schule.de  
www.f-ebert.be.schule.de

Schulaufsicht: Frau Pallik

Tel.: 8974-5110  
Fax: 8974-5124

Die Friedrich-Ebert-Oberschule ist ein vierzügiges Gymnasium mit etwa 800 Schülerinnen und Schülern. Seit 2005 besitzt die Schule einen Neubau, in dem die Fachbereiche Physik, Chemie, Informatik und Musik untergebracht sind. In der Villa befindet sich u.a. eine Cafeteria. Englisch und Französisch werden sowohl als erste, als auch als zweite Fremdsprache angeboten. Neu ist die Wahl von Spanisch als zweiter Fremdsprache und der Beginn des Wahlpflichtunterrichts bereits in der 8. Klasse und dessen Fortführung in der 9. Klasse. Die Schule hat sich hier auf Französisch oder Spanisch als dritte Fremdsprache und das naturwissenschaftliche Kombinationsfach NAWI (Physik, Chemie und Biologie, sowie Informatik) konzentriert. Von großer Bedeutung ist das Angebot, außerschulische Sprachdiplome in Englisch, Französisch und Spanisch erwerben zu können. Nicht nur im Neubau kommt allerneueste Technik zum Einsatz: Der Fachbereich Informatik stellt drei Computerräume auch für anderen Fachunterricht zur



unterrichtet wird. Sollen das erworbene theoretische Wissen mit persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen an den historischen Schauplätzen verknüpfen. Partnerschulen in Beckenham/England, Den Haag/Niederlande, Sofia/Bulgarien, St. Petersburg/Russland und eine jahrgangsübergreifende Fahrt nach Auschwitz ergänzen das Angebot. Die Schüler/innen nehmen regelmäßig und erfolgreich am Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen, an Mathematikwettbewerben und anderen Landes- und Bundeswettbewerben teil. Als freiwillige Angebote gibt es einen Chor, ein Orchester, Sprach-AGs für Italienisch und Russisch, eine Ruder-AG sowie eine Mathematik- und eine Schach-AG. Erfolge über Berlin hinaus haben verschiedene Jazzensembles erlangt. Die Erlernung von Jazzinstrumenten beginnt als AG in Klasse fünf und führt über ein leistungsabhängiges Aufsteigen bis zu einer Jazzkooperative mit dem Arndt-Gymnasium. Die Schule hat eine Cafeteria mit Mensabetrieb, in dem ein warmes Mittagessen angeboten wird.



Verfügung. Jeweils mindestens 15 Arbeitsplatzcomputer (APC) und Drucker sind untereinander und mit dem Internet verbunden. Die naturwissenschaftlichen und einige geisteswissenschaftliche Fachräume sind mit Projektionstechnik und zum Teil mehreren APC, sog. Lerninseln, ausgestattet. Eine Vielzahl von AGs bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auch außerhalb des Unterrichts weiterzubilden. Themen sind z.B.: Logik als Ergänzung zum Mathematik-Leistungskurs; Astronomie; Sport; Musik (Jazz- und Rockband); Shakespeare Players (englischsprachiges Theater). Austauschkontakte bestehen mit Frankreich, England, Spanien, Schweden, der Ukraine und Guatemala! Außerschulische Kooperationspartner sind der Cornelsen-Schulbuchverlag und das Jugend- und Kulturzentrum Spirale. Ein Schwerpunkt des sozialen Lernens an unserer Schule ist das Patenprojekt. Hier sind Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen für die der siebten Klassen als Ansprechpartner verantwortlich.



11

## 04A06 Peter-A.-Silbermann-Schule



**Abendgymnasium**  
Blissestraße 22, 10713 Berlin  
Schulleitung: Frau Grüner

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

Tel.: 822-6868  
Fax: 821-60 74

pas-leitung@t-online.de  
www.abendgymnasium.de

Die Peter-A.-Silbermann-Schule, das älteste deutsche Abendgymnasium für Berufstätige, wurde 1927 in Berlin gegründet. Sie teilt sich als staatliche Einrichtung des Zweiten Bildungsweges das Schulgebäude mit dem Friedrich-Ebert-Gymnasium. Das Abendgymnasium führt Erwachsene kostenlos zum Abitur, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben oder mindestens drei Jahre berufstätig waren. Davon können eineinhalb Jahre Arbeitslosigkeit oder die Kindererziehungszeit junger Mütter angerechnet werden. Die Ausbildung dauert – je nach Vorbildung – zwei, drei oder vier Jahre und findet jeweils montags bis freitags von 17.25 / 18.15 Uhr bis 21.30 Uhr statt. Sie wendet sich insbesondere auch an Interessenten nichtdeutscher Herkunftssprache, die sich mit der gymnasialen Bildung Zugang zu qualifizierten Studiengängen und Berufsfeldern erschließen. Die Ausbildung entspricht weitgehend derjenigen der Gymnasialen Oberstufe des Ersten Bildungsweges, beschränkt sich jedoch – bei zwanzig Wochenstunden

Unterricht – auf Deutsch, Englisch, Mathematik, Latein oder Französisch, sowie Biologie, Chemie oder Physik und Politikwissenschaft. Auch die Ferien entsprechen denen der anderen öffentlichen Schulen. An einen einjährigen Vorkurs, der von den Hörer/innen besucht wird, deren Schulzeit schon etwas länger zurückliegt und die den Stoff der Mittelstufe wiederholen wollen, oder die eine zweite Fremdsprache erlernen, schließt sich die einjährige Einführungsphase an. Nach diesen ein oder zwei Jahren, in denen im Klassenverband unterrichtet wird, wählt jeder Hörer/jede Hörerin zwei Leistungs- und drei Grundkurse, die dann vier Semester lang besucht werden, wobei zu diesen Fächern noch Sozialwissenschaften und Geschichte hinzukommen. Die Leistungen in diesen Kursen ergeben zusammen mit denen der Abiturprüfung die Gesamtqualifikation. Ausbildungsbeginn ist jeweils nach den Sommerferien.



12

## 04Y10 Marie-Curie-Gymnasium

**Weimarische Str. 21, 10715 Berlin**  
Schulleitung: Frau Schürmann

schulleitung@mco-berlin.de  
www.mco-berlin.de

Tel.: 9029-22818  
Fax: 9029-22813

**Schulaufsicht: Frau Pallik**  
Verkehrsbindung: U- und S-Bahnhof  
Bundesplatz  
Behindertengerecht: ja

Das Marie-Curie-Gymnasium führt in 12 Jahren zum Abitur. Mit der Sprachenfolge Englisch/Französisch, Englisch/Latein und Französisch/Englisch folgt die Schule einem bewährten Konzept und schafft die Möglichkeit, ab der 8. Klasse die 3. Fremdsprache Italienisch anzubieten. Die Fortsetzung der Sprachen in der Oberstufe ist möglich, so dass das Latein erworben werden kann. Die Wahlpflichtkombinationen verstärken in den Jahrgängen 8–10 entweder das gesellschaftswissenschaftliche oder das musische Feld. Ab dem 9. Jahrgang ist die Wahl des Fachs Informatik möglich, so dass dies Prüfungsfach im Abitur sein kann. In den Jahrgängen 9–10 gibt es zusätzlich ein fächerverbindendes Angebot mit vier verschiedenen Schwerpunkten zur Auswahl. Im Marie-Curie-Gymnasium hat sich die Schulgemeinschaft in ihrer Arbeit verpflichtet, die Ziele der Unesco als Projektschule mit anderen Schulen gemeinsam zu verfolgen. Gleichmaßen werden die Zielsetzungen einer „Gesunden Schule“ ins Auge

gefasst und zunehmend umgesetzt. Die Schule ist behindertengerecht ausgebaut und ermöglicht daher die zielgleiche Integration körperlich behinderter Schüler/innen. Am Marie-Curie-Gymnasium gibt es eine Reihe von Kooperationen mit Universitäten, die zu bestimmten Themen mit Lerngruppen zusammenarbeiten oder diese in Forschungsprojekte einbinden. Im 9. Jahrgang führt die Berliner Volksbank regelmäßig ein Bewerbungstraining durch. 2009–2011 wird die Schule mit 2 Projekten als Kultur-Forscher-Schule gefördert. Die Schumatmosphäre soll positiv unterstützt und geprägt werden von einer geräumigen Cafeteria mit einem Mittagessenangebot. Aus der Oberstufe stehen für klar umrissene Themen Schüler/innen zur Verfügung, die mit Jüngeren fachspezifisch nach dem Unterricht üben. Für Konflikte untereinander gibt es Konfliktlotsen und Mediationsangebote. In der Oberstufe bietet die Schule ein breites Fächerangebot, das durch das Fach Darstellendes Spiel zusätzlich bereichert wird.

## 04H03 Rudolf-Diesel-Oberschule

**Integrierte Sekundarschule**  
Prinzregentenstr. 33, 10715 Berlin  
Schulleitung: Herr Sauer

verwaltung@rudolf-diesel-os.de  
www.rudolf-diesel-os.de

**Schulaufsicht: Herr Kuhring**

Tel.: 9029-22826  
Fax: 853-5366

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wird die Rudolf-Diesel-Schule eine Filiale der Integrierten Sekundarschule sein, die sich aus der Otto-von-Guericke-Schule in der Eisenbahnstr. 47–48 als Stammschule und der Marienburg-Schule als zweiter Filiale bilden wird. Anmeldungen für alle drei Standorte werden in der Otto-von-Guericke-Schule angenommen.

Die Integration ist ein Element des Unterrichts der Rudolf-Diesel-Schule. Die Schüler werden durch den Unterricht, dem entwicklungs-therapeutische und –pädagogische Aspekte (nach ETEP) zu Grunde liegen, individuell beschult. Im projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht lernen die Schüler die Zusammenhänge verschiedenster Inhalte kennen. Es werden Sprachkurse für Jugendliche angeboten, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und die deutsche Sprache nicht beherrschen. Jugendliche, die schuldistanziert sind, werden in besonderen Projekten mit familiärem Charakter aufgefangen.

## 04T04 Nelson-Mandela-Schule



**Staatl. Intern. Schule Berlin mit Grundstufe u. gymn. Oberstufe**  
Grundstufe:  
Pfalzburger Str. 23, 10719 Berlin  
Schulleitung: Herr Hertz  
Tel.: 86 39 53 70  
Fax: 86 39 53 7 19

**Oberstufe:**  
Kastanienallee 12/13, 14050 Berlin  
Tel.: 9029-28012  
Fax: 9029-28028  
sich@web.de  
www.nelson-mandela-school.net  
**Schulaufsicht: Herr Bayer**

Die Nelson-Mandela-Schule wurde im Jahr 2000 vom Berliner Senat als Internationale Gesamtschule mit Grundstufe und gymnasialer Oberstufe gegründet. Sie umfasst die Klassenstufen 1–13. Nach der 10. Klasse können alle deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I abgelegt werden. Unsere Sekundarstufe II schließt entweder mit einem bilingualen (dt.-engl.) Abitur oder dem englischsprachigen International Baccalaureate Diploma ab. Die Schule führt einen Ganztagsbetrieb von 8.00–16.00 Uhr.

Wir bieten unseren aus aller Welt stammenden Schüler/innen und eine anspruchsvolle zweisprachige Schulbildung. Englisch und Deutsch sind die Arbeitssprachen an der Schule. Als internationale Schule und mitarbeitende UNESCO-Projektschule sehen wir unsere Aufgabe darin, die Kinder und Jugendlichen in unserer Obhut mit möglichst vielen verschiedenen Facetten des Lebens auf dieser Welt vertraut zu machen und sie dazu zu befähigen, überall auf der Erde zurechtzukommen. In die-

13



Ab der neunten Klasse wird das duale Lernen für Schüler angeboten, die Interesse an einem praxisorientierten Weg haben. Der Unterricht kann in der Schule, in einem Betrieb oder einem Oberstufenzentrum stattfinden. Berufspraktika sind für alle Schüler obligatorisch. Das Kennen lernen der Arbeitswelt soll dem Schüler eine entscheidende Hilfe seinen individuellen Weg zu finden. Die Schule sieht das Ziel Demokratieverständnis und soziale Kompetenz als sehr wichtige Bestandteile im Leben eines jeden einzelnen Menschen an. Deshalb sind soziale Projekte und Trainings für die Schüler notwendig. Die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus spielt hier eine entscheidende Rolle. Daher wird eine intensive Elternarbeit angeboten.

Die Schulsozialarbeit begleitet den schulischen Alltag. Sie bietet den Schülern und Eltern neben den Lehrkräften einen kompetenten Ansprechpartner und kann auch Vermittler zu anderen sozialen Diensten sein.

14



sem Zusammenhang nehmen an der Nelson-Mandela-Schule ihrem Namensgeber gemäß die Belange des afrikanischen Kontinents und speziell Südafrikas eine ganz besondere Stellung ein.

Sich als Vereinte Nationen im Kleinen zu definieren gebietet an einer Schule, deren Schülerschaft aus Dutzenden verschiedener Länder stammen, der gesunde Menschenverstand, denn an der Nelson-Mandela-Schule ist es ganz normal, dass ein einziger Klassenraum Schüler/innen aus den verschiedensten Ländern beherbergt. Unser Kollegium ist nicht minder vielfältig zusammengesetzt, denn Lehrer/innen aus aller Welt teilen sich das Lehrerzimmer und kombinieren ihre jeweiligen Stärken zum Wohle unserer Kinder. Viele von ihnen haben darüber hinaus langjährige Auslandserfahrung in Drittländern überall auf der Erde. Diese Erfahrungen bereichern unseren Unterricht noch zusätzlich.



## 04S07 Comenius-Schule



**Integrative Grundschule**  
Gieseler Str. 4, 10713 Berlin

comenius-schulleitung@t-online.de  
www.comenius.cidsnet.de  
**Schulaufsicht: Frau Waldschütz**

**Schulleitung: Frau Glitz**  
**Tel.: 864-9950**  
**Fax: 864-99518**

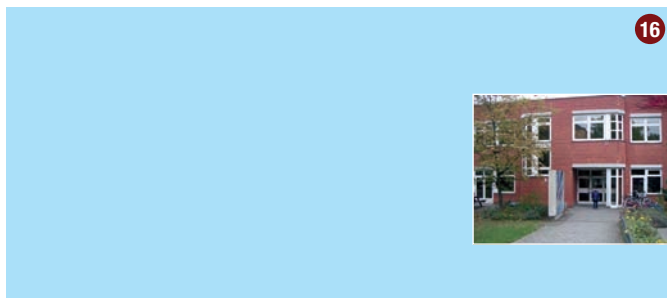
Schulhort: Villa Comenius (Verein für integrative Hortbetreuung)

1. Grundschule: In der Comenius-Grundschule lernen jeweils 15 Schüler/innen gemeinsam mit 5 Kindern mit sonderpädagogischen Förderbedarf, davon in der Regel jeweils zwei Kinder mit dem Förderbedarf „Autismus“. Wir unterrichten nach Rahmenlehrplänen der Berliner Grundschule bzw. nach dem Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt „Lernen“. Alle Grundschul Kinder werden sechs Jahre lang von zwei Lehrer/innen gemeinsam unterrichtet und von Schulhelfer/innen unterstützt. In den ersten vier Schuljahren erhalten alle Schüler/innen verbale Beurteilungen. Der Englischunterricht beginnt in der ersten Klassenstufe. Alle Klassenräume verfügen über internetfähige Rechner. Alle Lehrer/innen haben die Ausbildung in der Pädagogischen Schulentwicklung nach KLIPPERT absolviert. Die Kinder erwerben dadurch besondere Kompetenzen in der Wahl von Lernmethoden, Selbständigkeit und Teamfähigkeit. Die Arbeit der Lehrkräfte wird innerhalb der „Verlässlichen Halbtagsgrundschule“ durch Erzieher/innen der Villa Comenius und

durch die Schulstation „Mc Peace“ unterstützt.

2. Förderschwerpunkt Lernen: Die Unterrichtsangebote für den Förderschwerpunkt Lernen beziehen sich auf die Klassen 7 bis 10 sowie die berufsqualifizierenden Klassen 11 und 12 der Berufsschule (BQL–FL). In allen Klassenstufen werden Schüler/innen mit erheblichen Lernproblemen unterrichtet.

3. Förderschwerpunkt Autismus: Als Auftragsschule bietet die Comenius-Schule Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt Autismus mehrere Möglichkeiten schulischer Förderung: · Unterricht in den o.g. Integrationsklassen mit Unterstützung von Schulhelfer/innen, · Unterricht in Kleinklassen für Autisten, · Unterricht in Asperger-Klassen mit jeweils sechs Kindern und · Unterricht in Klassen mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Um die Beratung von Eltern sowie Lehrer/innen kümmern sich zwei Ambulanzlehrerinnen, deren Büro sich in der Comenius-Schule befindet.



## 04S06 Finkenkrug-Schule

**Sonderpädagogisches Förderzentrum – Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung**  
**Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufsvorbereitende Lehrgänge**  
Mannheimer Str. 21–22, 10713 Berlin

**Tel.: 827-70 60**  
**Fax: 827-70 618**

finkenkrug-direktion@t-online.de  
www.finkenkrug-schule.cidsnet.de

**Schulleitung: Frau Horndasch**

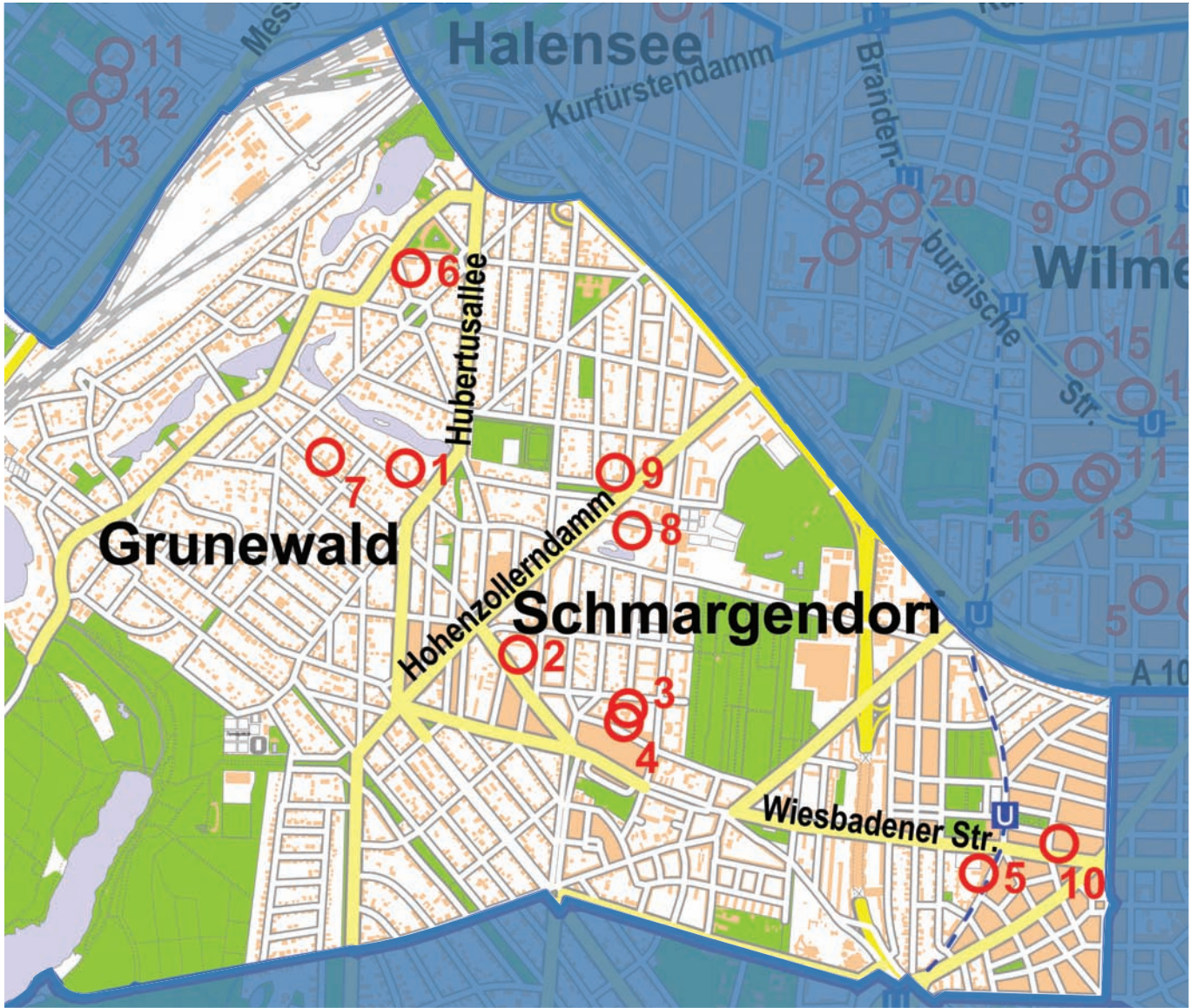
**Schulaufsicht : Frau Waldschütz**

Die Finkenkrug-Schule ist eine übersichtliche, charmante Ganztagschule, in der derzeit 122 geistig behinderte Kinder lernen und gemäß ihren Möglichkeiten gefördert werden.

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr statt.

Neben den normalen Klassenzimmern umfasst die umfangreiche Ausstattung der Schule Fachräume für den Sport-, Werk-, Kunst- und Religionsunterricht sowie ein Therapiebad mit einer ständigen Wassertemperatur von 36° C. Alle Klassenräume sind mit Computeranlagen ausgestattet. Um den Schüler/innen viele Möglichkeiten zum Lernen zu bieten und sie individuell betreuen zu können, sind neben den 21 Lehrer/innen weitere Fachleute im Einsatz. Dazu gehören u.a. 16 Pädagogische Unterrichtshilfen, dies sind Erzieher/innen mit einer entsprechenden Zusatzausbildung. Zwei Logopäden trainieren und üben bedarfsgerecht

mit den Kindern Sprechen, Aussprache und wecken Freude an der Kommunikation. Des Weiteren kümmern sich noch 9 Betreuer und 6 Zivildienstleistende um die alltäglichen, allgemeinen Bedürfnisse der Kinder. Mehrere Krankengymnast/innen und Ergotherapeuten unterstützen und begleiten die körperliche Entwicklung der Schüler/innen und unterstützen das Wohlbefinden der Kinder.





## Region 5:

### Schmargendorf/Grunewald

#### Grundschulen

- 1 Grunewald-Grundschule
- 2 Carl-Orff-Grundschule
- 3 Alt-Schmargendorf-Grundschule
- 4 Judith-Kerr-Grundschule Staatliche Europa-Schule Berlin – Französisch
- 5 Grundschule am Rüdeshheimer Platz

#### Gymnasien

- 6 Walther-Rathenau-Schule
- 7 Hildegard-Wegscheider-Oberschule

#### Integrierte Sekundarschulen

- 8 Marienburg-Oberschule Filiale der Otto-von-Guericke-Schule

#### Schulen in freier Trägerschaft

- 9 Ev. Gymnasium zum Grauen Kloster
- 10 Internationale Montessorischule Berlin

## 04G22 Grunewald-Grundschule



Delbrückstrasse 20 A, 14193 Berlin  
Schulleitung: Herr Grimm

verwaltung@grunewald-grundschule.de  
www.grunewald-grundschule.de

Tel.: 890 49 690  
Fax: 890 49 69 19

Schulaufsicht: Herr Bayer

Die am Ufer des Hubertussees gelegene Grunewald-Grundschule ist eine dreizügige Schule im Ortsteil Grunewald. Der Unterricht findet in drei unterschiedlich großen Schulgebäuden statt. Die vor einigen Jahren nach Ideen und unter tatkräftiger Mitwirkung von Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern umgestalteten beiden Schulhöfe laden zum ausgiebigen Pausieren und zu aktiver Bewegung ein. Die Schüler/innen der Jahrgangsstufen eins und zwei werden in jahrgangsgemischten Lerngruppen unterrichtet. Als fremdsprachlicher Schwerpunkt wird bereits ab der ersten Jahrgangsstufe verstärkter Englischunterricht und ab der fünften Französisch als Arbeitsgemeinschaft angeboten. Zur Stärkung dieses Profils finden ein regelmäßiger Schüleraustausch mit einer Partnerschule in den USA und alljährliche Fremdsprachenabende statt, an denen Schüler/innen fast aller Jahrgangsstufen besonders im Englischunterricht erworbene Fähigkeiten in Form von Liedern, Theateraufführungen und Vorträgen demonstrieren können.



Wie auch zu den traditionellen Weihnachtskonzerten begeistern sie dabei immer wieder die gesamte Schulgemeinschaft und ihre zahlreichen Gäste mit großem Engagement. Darüber hinaus wird die inhaltliche Breite schulischer Angebote durch Arbeitsgemeinschaften wie Chor, Instrumentalspiel, Bildende Kunst, Schulhofgestaltung, Mathematische Knobeleyen, Computer, Survival, Leichtathletik und Bewegungsspiele geprägt. Interkulturelle Vielfalt und Wertevermittlung werden durch die Möglichkeit zur Teilnahme am evangelischen, jüdischen oder katholischen Religions- bzw. Lebenskundeunterricht maßgeblich gefördert. Die Grunewald-Grundschule ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule mit offenem Ganztagsbetrieb. Die Schüler/innen können bei Bedarf von 6.00–18.00 Uhr betreut werden. Diese Betreuung erfolgt hauptsächlich über das Johannische Sozialwerk e. V., den Kooperationspartner der Grunewald Grundschule, in speziell eingerichteten Horträumen in der Schule selbst sowie am Standort Bismarckallee 23.

## 04G24 Carl-Orff-Grundschule



Berkaer Str. 9-10, 14199 Berlin  
Schulleitung: Frau Riechers

carl-orff-grundschule-blm@cog.cidsnet.de  
www.carl-orff-grundschule.de

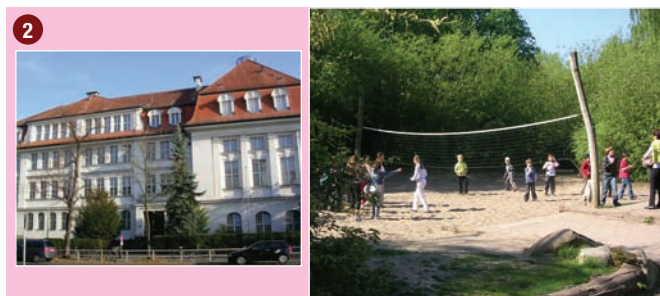
Tel.: 9029-22809  
Fax: 825 46 32

Schulaufsicht: Herr Bayer

Die Carl-Orff-Grundschule ist eine Grundschule mit Musik-Profil, die von 460 Schüler/innen in 19 Klassen besucht wird. Alle Unterrichtsräume und die Turnhalle sind in einem großen altherwürdigen Gebäude untergebracht, das Fachräume für Sport, Naturwissenschaft, Musik, Werken, Computer und eine gut ausgestattete Unterrichtsküche bietet.

Seit dem Schuljahr 2005/06 ist die Schule verlässliche Halbtagschule mit offenem Ganztagsangebot. Die Hort und das Mensagebäude mit weiteren Horträumen wurden erst kürzlich baulich umgestaltet und neu eingerichtet. Alle Gebäude liegen auf dem Schulgelände, so dass den Schüler/innen ein wunderschönes Spielfeld sowie Arbeits-, Sport- und Spielräume zur Verfügung stehen. Der große, begrünte Schulhof bietet Platz für Ballspiele, andere sportliche Aktivitäten und ein Grünes Klassenzimmer.

Der Schwerpunkt des Schulprofils liegt im musikalischen Bereich. Das zeigt sich



in den zahlreichen jährlichen Konzerten und Aufführungen. Der Hausmusikabend, Theater- u. Musical-Darbietungen, die Benefizveranstaltungen zu Gunsten der Partnerschule in Indonesien oder die festlichen Weihnachtsfeiern sind stets Höhepunkte des Schuljahres. Auch die vielen gewonnenen Preise im musikalischen Bereich (Goldener Floh, Ohrenbär u. a.) sind Ausdruck des schulischen Engagements. Darüber hinaus wird jedes Schuljahr über ein ausgewähltes Thema eine Projektwoche durchgeführt.

Eine weitere Säule unseres Schulprofils bildet das Soziale Lernen. Seit 2007 erhalten unsere Schüler/innen eine Stunde Unterricht zusätzlich in diesem Fach. Die Konfliktlotsen und das Schülerparlament geben Schüler/innen weitere Möglichkeiten, sich sozial zu betätigen. Englisch und Französisch werden verbindlich ab der 3. Klasse angeboten.



3

## 04G23 Alt-Schmargendorf-Grundschule

Alt-Schmargendorf-Grundschule

Reichenhaller Str. 8  
14199 Berlin

bialek@asg.cidsnet.de  
www.asg.cidsnet.de

Schulleitung: Herr Schröder

Schulaufsicht: Herr Bayer

Tel. 9029 22 808  
Fax: 823 45 69

Die Alt-Schmargendorf-Grundschule wird von 360 Schüler/innen der Klassen eins bis sechs besucht. Ziel der sportbetonten Schule ist es, den Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern ihre Persönlichkeitsentwicklung im Ganzen in den Fokus schulischen Lernens zu stellen. Den Kindern sollen Werte wie Achtung, Höflichkeit, Respekt und Toleranz gegenüber anderen Einstellungen und Kulturen mit auf den Weg gegeben werden. Dabei verfolgt die Schule ein transparentes Erziehungs-, Lehr- und Lernkonzept, das für Kinder, Lehrer/innen, Erzieher/innen und Eltern nachvollziehbar und klar ist. Die Schule legt Wert darauf, dass auch die Eltern diese Prinzipien anerkennen und im häuslichen Umfeld umsetzen. Die Grundschule ist eine sportbetonte Schule, die die besonderen Talente ihrer Schülerinnen und Schüler fördert. In der ersten, zweiten und vierten Klasse haben die Schüler/innen jeden Tag eine Sportstunde, in der dritten Klasse Schwimmunterricht und drei Sportstunden. Die fünften und sechsten Klassen nehmen neben den drei

Pflichtstunden an einer zweistündigen Sport-AG, im Anschluss an den regulären Unterricht, teil. Mit den umliegenden Vereinen, dem BSV 92 (Hockey) und BSC (Leichtathletik) und der Heidelberger Ballschule arbeitet sie seit langem zusammen. Zum Teil mit großem Erfolg nehmen die Schulmannschaften regelmäßig an bezirklichen und überbezirklichen Wettkämpfen teil. Als Grundschule mit offenem Ganztagsbetrieb wird eine Betreuung der Schüler/innen von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr angeboten. Darüber hinaus bietet die Schule folgende Arbeitsgemeinschaften an: Geräteturnen, Jazzdance, Rückschlagspiele, Schwimmen, Ballsport, Leichtathletik. Zusätzliche kostenpflichtige Kursangebote können von den Schüler/innen wahrgenommen werden: Schlagzeug, Englisch, Werken, Computer, Flöten, Gitarre, Chor, Ballschule.

Die Schule verfügt über einen vollständig ausgestatteten, neu eingerichteten Nawi-Raum.



4

## 04G27 Judith-Kerr-Grundschule

Staatliche Europa-Schule Berlin –  
Französisch  
Friedrichshaller Str. 13, 14199 Berlin  
Schulleitung: Frau Kaiser

sekretariat@judith-kerr-schule.de  
www.judith-kerr-schule.de

Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Tel.: 89799 - 40  
Fax: 89799 - 418

Eines der Grundprinzipien der Judith-Kerr-Grundschule ist es, nicht nur Sprache zu vermitteln, sondern die Schüler/innen für europäische Länder, Traditionen und Bräuche zu sensibilisieren. Während der ersten und zweiten Klasse lernen die Kinder in getrennten Gruppen jeweils in ihrer Muttersprache (Deutsch oder Französisch) lesen und schreiben. Der sachkundliche Unterricht wird in französischer Sprache erteilt, der künstlerisch-musische Bereich vorwiegend in Französisch. Der Mathematikunterricht erfolgt in Deutsch. In diesen Stunden ist die gesamte Klasse zusammen, während die Partnersprache zunächst rein mündlich in getrennten Gruppen vermittelt wird. Nach und nach, den Lernstand der Gruppen berücksichtigend, auf jeden Fall jedoch im Laufe des zweiten Halbjahres der zweiten Klasse wird der Erwerb der Schriftsprache angebahnt. Mit Beginn der dritten Klasse wird die Partnersprache systematisch auch schriftsprachlich erlernt und gewinnt an Bedeutung. Französisch wird von Anfang an im Rahmen vielfältiger

Aktivitäten vermittelt.

Der Förderverein stellt zusätzliche französischsprachige Erzieher/innen ein, um das Gleichgewicht der Sprachen auch bei außerunterrichtlichen Aktivitäten zu gewährleisten.

Als staatliche Berliner Schule folgt die Judith-Kerr-Grundschule den Berliner Rahmenplänen und der Konzeption des Vorfachlichen Unterrichts. Für die Spezifika der Europaschule wurden Rahmenpläne entwickelt und mit den Lehrern diskutiert und überarbeitet. Als gebundene Ganztagsgrundschule bietet die Schule eine kostenpflichtige Betreuung von 6.00 bis 7.30 Uhr und von 16.00 bis 18.00 Uhr an.

Jedes Jahr werden Arbeitsgemeinschaften im musischen Bereich und in Sport angeboten. Mit der Musikschule, mit der Computer-Bildung-Berlin und mit dem Zirkus Cabuwazi hat die Schule Kooperationsverträge abgeschlossen.

## 04G19 Grundschule-am-Rüdesheimer-Platz



Rüdesheimer Str. 24–30  
14197 Berlin

sekretariat-garp@t-online.de  
www.garp-schule.de

Schulleitung: Fr. Fütterer-Schumann    Schulaufsicht: Frau Waldschütz

Tel.: 82 00 94 0    Behindertengerechte Ausstattung  
Fax: 82 00 94 33

Die Grundschule am Rüdesheimer Platz ist eine Schwerpunktschule für Integration mit offenem Ganztagsbetrieb. Zu dem großen Schulgelände gehören die Schulgebäude und das Haus in der Johannisberger Straße für den Freizeitbereich, die Neil-Armstrong-Jugendbibliothek, ein Sportplatz und die Außenanlagen für Spiele und Pausen. Als erste Fremdsprache wird Englisch angeboten. Neben dem Pflichtunterricht verfügt die Schule über ein umfangreiches Angebot für ihre Schüler/innen. Beispielhaft sind die zahlreichen AGs wie: Chor, Schulband, Theater-AGs, Kunst-AGs, Fußball für Mädchen und Jungen sowie Judo und Basketballangebote in enger Zusammenarbeit mit umliegenden Sportvereinen. Besonderheiten der Schule sind u. a. die Integration von Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in mehr als der Hälfte der Klassen. Regelmäßig finden Projektwochen und -tage, z. B. zum Thema „Lernen lernen“ statt. Zur Stärkung sozialer Kompetenzen haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, sich



zu Konfliktlotsen ausbilden zu lassen. Die Grundschule am Rüdesheimer Platz kooperiert mit verschiedenen Einrichtungen und nimmt an interessanten Projekten teil, die jede/s für sich den Schulalltag bereichern und die Kinder in ihrer Entwicklung fördern. Besonders hervorzuheben ist dabei die Zusammenarbeit mit der Jugendbibliothek, die Nutzung der Gartenarbeitsschule Ilse Demme sowie die Teilnahme am Projekt „Sinus Transfer“ und „TransKiGs. Im Schuljahr 2008/2009 wurde die Jahrgangsmischung, die sich über die ersten 3 Jahrgänge erstreckt, eingeführt.

## 04Y09 Walther-Rathenau-Schule



Gymnasium  
Herbertstr. 2–6, 14193 Berlin  
Schulleitung: Herr Herbst

slwro@t-online.de  
www.wro.be.schule.de

Schulaufsicht: Frau Pallik

Tel.: 890 2990  
Fax: 890 29918

Die Walther-Rathenau-Schule hat sich dazu entschieden, durch ein vielfältiges Wahlpflichtangebot seinen Schüler/innen die Gelegenheit zu geben, in den Klassen 8 bis 10 eigene Stärken und Interessen zu erkennen und zu entwickeln um eine solide Grundlage für die richtige Entscheidung in der 10. Klasse über die Prüfungsfächer in der Oberstufe zu legen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem benachbarten Hildegard-Wegscheider-Gymnasium sind fast alle individuellen Leistungskurskombinationen möglich. Besondere fachliche Angebote sind Latein und Französisch als zweite und dritte Fremdsprache, Informatik als Leistungsfach und Darstellendes Spiel und Philosophie als Grundkurs. Methodenvielfalt und der Einsatz moderner Medien (3 Unterrichtsräume mit PC-Ausstattung, Laptops im Klassenzimmer, computerunterstützter Mathematikunterricht) sollen Schüler/innen zu eigenständigem Arbeiten befähigen und optimal auf Prüfungen vorbereiten. Ergänzend zum Unterricht geben AGs besonders im musischen Bereich, z.B.



verschiedene Bands, und im sportlichen Bereich wie Rudern und Ballsportarten Gelegenheit zur gemeinsamen Vertiefung von Interessen. Die Angebote und andere detaillierte Informationen werden regelmäßig auf der Schulhomepage veröffentlicht. Die Schule hat seit fast 30 Jahren eine Schulpartnerschaft mit dem Lycee Carnot in Paris und seit einigen Jahren mit der St. Mary's Church of England High School, London Hendon in London. Beide Partnerschaften bedeuten regelmäßigen Schüleraustausch. Hinzu kommen noch regelmäßige Besuche von Klassen aus Schweden und den Niederlanden mit gemeinsamen Aktivitäten in Berlin. Eine Cafeteria und eine lange Mittagspause sorgen für die notwendige Erholung. Die Schule hat in der Regel durch 3 Klassen pro Klassenstufe eine überschaubare Größe. Dadurch kennen sich Schüler/innen und Lehrer/innen gegenseitig. Förderlich für das Schulklima ist auch das helle und freundliche Schulgebäude mit neuen Räumen in den Naturwissenschaften und einem neu gestalteten Schulhof.

**7**

## 04Y08 Hildegard-Wegscheider-Oberschule



**Gymnasium**  
**Lassenstr. 16–20, 14193 Berlin**  
**Schulleitung: Herr Lischka**

wegscheider-gymnasium@t-online.de  
www.hwos.de

**Schulaufsicht: Frau Pallik**

**Tel.: 9029 - 22816**  
**Fax: 826 5862**



Die Hildegard-Wegscheider-Oberschule ist ein kleines, individuell profiliertes Gymnasium, das seine Schüler/innen kennt und mit ihnen ein persönlich geprägtes pädagogisches Verhältnis kultiviert. Ihr Ziel ist es, Freude an Leistung zu wecken und ein weltoffenes tolerantes Klima zu bieten. Sie verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung mit Superschnellläufern und damit mit jüngeren Schüler/innen, die ihr Abitur ein Jahr früher als andere ablegen. Gleichzeitig gibt es auch einen Normalzug für Gymnasiasten. Sinnvoll bereichert wird der normale Unterricht durch Firmenkontakte und Universitätskooperation u.a. mit der TU und der FU Berlin, deren Modellschule die Hildegard-Wegscheider-Oberschule ist. Außerdem wurden bereits namhafte Gäste wie Angela Merkel, Michael Gorbatschow, Wolfgang Thierse, Kardinal Lehmann, Jutta Limbach, Christian Ströbele und Wangari Maathai in der Schule begrüßt. Weitere Besonderheiten der Schule sind: Zusätzlich zu Englisch und Französisch kann wahlweise Latein oder Japanisch gewählt

werden. Es gibt Einführungs- und Orientierungstage für die Anfängerklassen und Förderunterricht durch Lehrer sowie Hausaufgabenbetreuung durch Schüler/innen in der siebten Klasse. In der neunten und zehnten Klasse werden wahlweise Latein, Japanisch, Informatik, Bildende Kunst und Musik geboten. Die Palette der Leistungskurse ist vielfältig: Deutsch, Englisch, Französisch, Physik, Chemie, Biologie und Informatik. Als Partnerschule der Vaganten-Bühne wird Theater groß geschrieben, so dass zahlreiche Theateraufführungen stattfinden und die Schüler/innen an Theater-Festivals teilnehmen. Weitere AGs sind: Business at School (Boston Consulting Group), Jugend und Wirtschaft (FAZ und Deutscher Bankenverband), Internetprojekte, Schulband, Chor, Sport-AGs etc. Ausstattung und Einrichtungen: Vernetzte Fachräume für Informatik, Chemie, Physik und Biologie, Schüleraufenthaltsraum mit Präsenzbibliothek und Kopierer.

**8**

## 04R06 Marienburg-Schule



**Integrierte Sekundarschule**  
**Kranzer Straße 3, 14199 Berlin**  
**Schulleitung: Frau Schult**

marienburgrealschule@t-online.de  
www.marienburg-oberschule-berlin.de

**Schulaufsicht: Herr Kuhring**

**Tel.: 9029 - 23823**  
**Fax: 9029 - 23685**

Verkehrsanbindung: Bus 115

Die Marienburg-Schule in der Kranzer Straße 3 in Schmargendorf wird im Zuge der Schulreform als Integrierte Sekundarschule ausgebaut. Sie wird als Filialstandort der Otto-von-Guericke-Schule geführt. Anmeldungen werden in der Otto-von-Guericke-Schule angenommen. Die Schule wird an die guten Erfahrungen der letzten Jahre anknüpfen und die Ganztagsbetreuung weiter optimieren, das bedeutet die Strukturierung des Unterrichtstages, Blockstundenunterricht, die harmonische Gestaltung von Phasen der Konzentration und Entspannung, das Angebot einer warmen Mahlzeit aus Bio-Lebensmitteln, Hausaufgabenbetreuungen, Fördermaßnahmen und Arbeitsgemeinschaften nach dem regulären Unterricht. Wie bisher werden die Schüler/innen entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Dazu tragen die Trainingsphasen zum Erlernen der Methoden- und Kommunikationsfertigkeiten, das Teamtraining, die Veränderungen der Unterrichtsmethoden und die verstärkte Vermittlung von

Medienkompetenzen in allen Bereichen bei. Unser zukunftsorientiertes Konzept der verlängerten Betreuung soll weiter ausgebaut und so unseren Schüler/innen eine entspannte und erfolgreiche Zeit in der Schule ermöglicht werden mit dem Ziel des Überganges in die berufliche Ausbildung, der schulische Weiterbildung an Oberstufenzentren oder dem Abitur an kooperierenden Oberstufenzentren und gymnasialen Oberstufen. Unsere Stärke ist es, auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, zu gestalten!

### Grundschulen

Alle Grundschulen im Bezirk sind Ganztagsgrundschulen. In den neun Gebundenen Ganztagsgrundschulen nehmen alle Kinder verbindlich am kostenfreien Unterrichts- und Freizeitangebot der Schule bis 16:00 Uhr teil. Frühbetreuung ab 6.00 Uhr und Spätbetreuung bis 18.00 Uhr ist an diesen Schulen bedarfsabhängig möglich.

Die restlichen allgemeinbildenden öffentlichen Grundschulen im offenem Ganztagsbetrieb bieten über das kostenfreie Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule von 07:30-13:30 Uhr je nach Bedarf der Schüler/innen kostenpflichtig unterrichtsergänzende Betreuung im Schulhort an. Informationen über die Ganztagsangebote erhalten Sie durch die Schulen.

#### Eichendorff-Grundschule

Goethestr. 19/24, 10625 Berlin  
Tel.: 9029-28900, Fax: 9029-28930  
www.eichendorff-grundschule.cidsnet.de  
E-Mail: eichendorff-gs-leitung.berlin@t-online.de

#### Lietzensee-Grundschule

Witzlebenstr. 34/35, 14057 Berlin  
Tel.: 308 30 63-11, Fax: 308 30 63-34  
www.lietzensee.cidsnet.de  
E-Mail: LietzenseeGS-Buero@t-online.de

#### Joan-Miró-Grundschule

(Staatliche Europa-Schule Berlin-Spanisch)  
Bleibtreustr. 43, 10623 Berlin  
Tel.: 9029-28100, -28110, Fax: 9029-28118, -28119  
www.Joan-Miro-Grundschule.de  
E-Mail: mail@joan-miro-grundschule.de

#### Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule

Spandauer Damm 205/215, 14050 Berlin  
Tel.: 9029-17335, Fax: 9029-17360  
www.DietrichBonhoefferGrundschule.cidsnet.de  
E-Mail: dibog.sek@t-online.de

#### Wald-Grundschule

Waldschulallee 83/93, 14055 Berlin  
Tel.: 9029-26900, Fax: 9029-26917  
www.wald-grundschule.de  
E-Mail: wagru@t-online.de

#### Ludwig-Cauer-Grundschule

Cauerstr. 36/38, 10587 Berlin  
Tel.: 9029-25700, Fax: 9029-25707  
www.home.nexgo.de/cauerschule  
E-Mail: cauerschule@t-online.de

#### Mierendorff-Grundschule

Mierendorffstr. 20/24, 10589 Berlin  
Tel.: 9029-27508, Fax: 9029-27550  
www.mierendorff-grundschule.de  
E-Mail: schulleitung@mierendorff-grundschule.de

#### Erwin-von-Witzleben-Grundschule

Halemweg 34/42, 13627 Berlin  
Tel.: 9029-25380, Fax: 9029-25336  
www.unser-erwin.cidsnet.de  
E-Mail: erwin-von-witzleben-gs@t-online.de

#### Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule

Heckerdamm 221, 13627 Berlin  
Tel.: 9029-27654, Fax: 9029-27653  
www.moltke-grundschule.com  
E-Mail: moltke-gs.schulleiter@t-online.de

#### Eosander-Schinkel-Grundschule

Nithackstr. 8/12, 10585 Berlin  
Tel.: 9029-24001, Fax: 9029-24040  
www.esg.cidsnet.de  
E-Mail: esgbuero@t-online.de

#### Nehring-Grundschule

Nehringstr. 9–10, 14059 Berlin  
Tel.: 9029-24300, Fax: 9029-24343  
www.nehringgrundschule.cidsnet.de  
E-Mail: nehring-grundschule.cids@t-online.de

#### Reinhold-Otto-Grundschule

Leistikowstr. 7/8, 14050 Berlin  
Tel.: 9029-28031, Fax: 9029-28036  
www.reinhold-otto.de  
E-Mail: Reinhold-Otto-GS@t-online.de

#### Charles-Dickens-Grundschule

(Staatliche Europa-Schule Berlin-Englisch)  
Dickensweg 15, 14055 Berlin  
Tel.: 303 286 831, Fax: 303 286 819  
www.charles-dickens-gs.de  
E-Mail: verwaltung@charles-dickens-gs.de

#### Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Emser Str. 50, 10719 Berlin  
Tel.: 9029-22802, Fax: 86 42 07 61  
www.hebelschule.cidsnet.de  
E-Mail: verwaltung@hebelschule-berlin.de

#### Ernst-Habermann-Grundschule

Babelsberger Str. 24–25, 10715 Berlin  
Tel.: 85 75 89 45; Fax: 85 75 89 40  
www.ernst-habermann.cidsnet.de  
E-Mail: SL.EHG@t-online.de

#### Grundschule-am-Rüdesheimer-Platz

Rüdesheimer Str. 24–30, 14197 Berlin  
Tel.: 820 09 40, Fax: 82 00 94 33  
www.garp.in-berlin.de  
E-Mail: sekretariat-garp@t-online.de

#### Katharina-Heinroth-Grundschule

Münstersche Str. 15-17, 10709 Berlin  
Tel.: 9029-22805, Fax: 891 50 79  
www.katharina-heinroth-grundschule.de  
E-Mail: sekretariat@katharina-heinroth-grundschule.de

#### Halensee-Grundschule

Joachim-Friedrich-Str. 35–36, 10711 Berlin  
Tel.: 890 28 60, Fax: 89 02 86 30  
www.Halensee-Grundschule.de  
E-Mail: Halensee-Grundschule@t-online.de

### **Grunewald-Grundschule**

Delbrückstr. 20 a, 14193 Berlin  
Tel.: 89 04 96 90, Fax: 890 496 919  
www.grunewald-grundschule.de  
E-Mail: verwaltung@grunewald-grundschule.de

### **Alt-Schmargendorf-Grundschule**

Reichenhaller Str. 8, 14199 Berlin  
Tel.: 9029-22808, Fax: 823 45 69  
www.asg.cidsnet.de  
E-Mail: bialek@asg.cidsnet.de

### **Carl-Orff-Grundschule**

Berkaer Str. 9–10, 14199 Berlin  
Tel.: 9029-22809, Fax: 825 46 32  
www.carl-orff-grundschule.de  
E-Mail: carl-orff-grundschule-blncog.cidsnet.de

### **Cecilien-Grundschule**

Nikolsburger Platz 5, 10717 Berlin  
Tel.: 863 90 50, Fax: 86 39 05 70  
www.cecilie.cidsnet.de  
E-Mail: 04g25@cecilie.cidsnet.de

### **Birger-Forell-Grundschule**

Koblenzer Str. 22–24, 10715 Berlin  
Tel.: 857 71 80, Fax: 85 77 18 77  
www.birger-forell-schule.de  
E-Mail: birgerforell@yahoo.de

### **Judith-Kerr-Grundschule**

(Staatliche Europa-Schule Berlin – Französisch)  
Friedrichshaller Str. 13, 14199 Berlin  
Tel.: 897 99 40, Fax: 89 79 94 18  
www.judith-kerr-sesb.cidsnet.de  
E-Mail: sekretariat@Judith-Kerr-Schule.de

## **Gemeinschaftsschulen**

### **Reformschule Charlottenburg**

Sybelstr. 20/21, 10629 Berlin  
Tel.: 9029-27200, Fax: 9029-27216  
www.pommernoh.de  
E-Mail: schulleitung@pommern-oh.de

## **Weiterführende Schulen**

### **Integrierte Sekundarschulen**

#### **Friedensburg-Oberschule**

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
Staatliche Europa-Schule Berlin – Spanisch  
Goethestr. 8/9, 10623 Berlin  
Tel.: 9029-25804, -25805, -25806, Fax: 9029-25929  
www.friedensburg-oberschule.de  
E-Mail: fos-homepage@t-online.de

#### **Robert-Jungk-Oberschule**

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
Staatliche Europa-Schule Berlin – Polnisch  
Sächsische Str. 58, 10707 Berlin  
Tel.: 863 92 80, Fax: 863 928 299  
www.Robert-Jungk-Oberschule.de  
E-Mail: r-j-o-b@t-online.de

#### **Nelson-Mandela-Schule**

Grundstufe  
Pfalzburger Str. 23, 10719 Berlin  
Tel.: 9029-23913, Fax: 9029-23917  
www.sisberlin.de  
E-Mail: sicsb@web.de  
Oberstufe  
Kastanienallee 12/13, 14050 Berlin  
Tel.: 9029-28012, Fax: 9029-28028  
E-Mail: sicsb\_secondary@web.de

#### **Peter-Ustinov-Schule**

Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch  
Kuno-Fischer-Str. 22–26, 14057 Berlin  
Tel.: 9029-24901, Fax: 9029-24920  
www.peter-ustinov-schule.de  
E-Mail: Peter-Ustinov-Schule@t-online.de

#### **Oppenheim-Oberschule**

Anmeldeschule  
Schloßstr. 55 a, 14059 Berlin  
Tel.: 9029-24110, Fax: 9029-24132  
www.home.t-online.de/home/oppenheim-oberschule  
E-Mail: dettmer-besier@oppenheim-oberschule.de

Filiale:

#### **Elisabeth-Oberschule**

Kamminer Str. 17, 10589 Berlin  
Tel.: 9029-27320, Fax: 9029-27338  
www.elisabeth-oberschule.de  
E-Mail: elisabeth-schulleitung1@t-online.de

#### **Otto-von-Guericke-Oberschule**

Anmeldeschule  
Eisenbahnstr. 47–48, 10709 Berlin  
Tel.: 9029-22822, Fax: 86 42 33 59  
www.ovg-berlin.cidsnet.de  
E-Mail: otto-von-guericke-oberschule@t-online.de  
Filialen:

#### **Rudolf-Diesel-Oberschule**

Prinzregentenstr. 33–34, 10715 Berlin  
Tel.: 9029-22826, Fax: 853 53 66  
www.rudolf-diesel-os.de  
E-Mail: verwaltung@rudolf-diesel-os.de

#### **Marienburg-Oberschule**

Kranzer Str. 3, 14199 Berlin  
Tel.: 9029-23823, Fax: 9029-23685  
www.marienburg.cidsnet.de  
E-Mail: info@marienburg.cidsnet.de

## **Gymnasien**

#### **Schiller-Oberschule**

(Staatliche Europa-Schule Berlin – Englisch)  
Schillerstr. 125/127, 10625 Berlin  
Tel.: 9029-25920, Fax: 9029-25841  
www.schiller-gymnasium-berlin.de  
E-Mail: sekretariat@schiller.cidsnet.de

#### **Wald-Oberschule**

Waldschulallee 95, 14055 Berlin  
Tel.: 9029-26930, Fax: 9029-26925  
www.waldos.cidsnet.de  
E-Mail: waldoberschule@t-online.de

#### **Sophie-Charlotte-Oberschule**

Sybelstr. 2/4, 10629 Berlin  
Tel.: 9029-28600, Fax: 9029-28660  
www.scoberlin.de  
E-Mail: Sophie-Charlotte-Schule@t-online.de

#### **Gottfried-Keller-Gymnasium**

Gebundenes Ganztagsgymnasium  
Olbersstr. 38, 10589 Berlin  
Tel.: 9029-27310, Fax: 9029-27362  
www.gks-berlin.cidsnet.de  
E-Mail: info@gks-berlin.cidsnet.de

#### **Herder-Gymnasium**

Westendallee 45/46, 14052 Berlin  
Tel.: 9029-27800, Fax: 9029-27821  
www.herder-oberschule.de  
E-Mail: leitung@herder-oberschule.de

#### **Heinz-Berggruen-Gymnasium**

Bayernallee 4/5, 14052 Berlin  
Tel.: 9029-28701, -28702, Fax: 9029-28720  
www.hbg.cidsnet.de  
E-Mail: info@hbgyim.de

#### **Friedrich-Ebert-Oberschule**

Blissestr. 22, 10713 Berlin  
Tel.: 89 74 51 10, Fax: 89 74 51 24  
www.ebert.be.schule.de  
E-Mail: leitung@f-ebert.be.schule.de

#### **Hildegard-Wegscheider-Gymnasium**

Lassenstr. 16–20, 14193 Berlin  
Tel.: 9029-22816, Fax: 826 58 62  
www.hwos.de  
E-Mail: Wegscheider-Schule@t-online.de

#### **Walther-Rathenau-Schule**

Herbertstr. 4, 14193 Berlin  
Tel.: 890 29 90, Fax: 89 02 99 18  
www.walros.be.schule.de  
E-Mail: sekretariat@walros.be.schule.de

#### **Marie-Curie-Gymnasium**

Weimarsche Str. 21, 10715 Berlin  
Tel.: 9029-22818, Fax: 9029-22813  
www.mco-berlin.de  
E-Mail: weiss.mco@t-online.de

#### **Goethe-Gymnasium**

Gasteiner Str. 23, 10717 Berlin  
Tel.: 864 99 60, Fax: 861 76 80  
www.goethe-gymnasium-berlin.cidsnet.de  
E-Mail: info.goethe-gymnasium@t-online.de

#### **Peter-A.-Silbermann-Abendgymnasium**

Blissestr. 22, 10713 Berlin  
Tel.: 822 68 68, Fax: 821 60 74

### **Sonderpädagogische Förderzentren**

#### **Peter-Jordan-Schule**

Grund- und Oberschule  
und Schule mit Förderschwerpunkt „Lernen“  
Nehringstr. 9/10, 14059 Berlin  
Tel.: 9029-24330, Fax: 9029-24310  
www.peter-jordan-schule.de  
E-Mail: p-j-s@t-online.de

#### **Arno-Fuchs-Schule**

Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“  
Richard-Wagner-Str. 30, 10585 Berlin  
Tel.: 9029-13250, Fax: 9029-13259  
www.arno-fuchs-schule.cidsnet.de  
E-Mail: afs-stowasser@t-online.de

#### **Helen-Keller-Schule**

Förderschwerpunkt „Sprache“  
Waldschulallee 31, 14055 Berlin  
Tel.: 9029-25040, Fax: 9029-25044  
www.helen-keller-schule.de  
E-Mail: info@helen-keller-schule.de

#### **Reinfelder-Schule**

Grundschule  
und Schule mit Förderschwerpunkt „Hören“  
Maikäferpfad 30, 14055 Berlin  
Tel.: 9029-25050, Fax: 9029-25064  
www.Reinfelder-Schule.de  
E-Mail: schulleitung@reinfelder-schule.de

#### **Ernst-Adolf-Eschke-Schule**

Förderschwerpunkt „Hören“  
Waldschulallee 31, 14050 Berlin  
Tel.: 9029-25000, Fax: 9029-25033  
www.eaeschule.de  
E-Mail: post@eaeschule.de

#### **Finkenkrug-Schule**

Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“  
Mannheimer Str. 21–22, 10713 Berlin  
Tel.: 827 70 60, Fax: 82 77 06 18  
www.finkenkrug-schule.cidsnet.de  
E-Mail: finkenkrug-direktion@t-online.de

#### **Comenius-Schule**

(Grundschule und Schule für Lernbehinderte)  
Brandenburgische Str. 5, 10713 Berlin  
Tel.: 864 99 50, Fax: 86 49 95 18  
www.comenius.cidsnet.de  
E-Mail: comenius-schulleitung@t-online.de

### **Schulen in Trägerschaft des Landes**

#### **Poelchau-Oberschule**

Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe  
Eliteschule des Sports  
Halemweg 24, 13627 Berlin  
Tel.: 9029-25211, -25394, Fax: 9029-25395  
www.poelchau-oberschule.de  
E-mail: info@poelchau-oberschule.de



## Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen)

### **Katholische Schule Herz Jesu (Grundschule)**

Insterburgallee 8–10, 14055 Berlin  
Tel.: 305 58 64, Fax: 30 10 85 70  
www.herz-jesu-schule.de

### **Schele-Schule (Grundschule)**

Olympische Str. 23, 14052 Berlin  
Tel.: 304 49 90, Fax: 30 81 98 17  
www.Schele-Schule.de  
E-Mail: buero@Schele-Schule.de

### **Heinz-Galinski-Schule (Grundschule)**

Waldschulallee 73, 14055 Berlin  
Tel.: 301 19 40, Fax: 30 11 94 44  
E-Mail: heinz.galinski.grundschule@jg-berlin.org

### **Evangelische Schule Charlottenburg**

Guerickestr. 4, 10587 Berlin  
Tel.: 341 39 93, Fax: 341 39 93  
www.ev-schule-Charlottenburg.de  
E-Mail: ev-schule-Charlottenburg@t-online.de

### **Katholische Schule Sankt Ludwig (Grundschule)**

Düsseldorfer Str. 13, 10719 Berlin  
Tel.: 882 48 67; Fax: 882 48 68  
E-Mail: info@ludwig-gs.cidsnet.de

### **Annie Heuser Schule (Freie Waldorfschule)**

Westfälische Str. 17, 10709 Berlin  
www.annie-heuser-schule.de  
E-Mail: schule@annie-heuser-schule.de

### **Freie Schule Charlottenburg (Grundschule)**

Nordhauser Str. 30, 10589 Berlin  
Tel.: 78 89 33 81, Fax: 78 89 33 82  
www.freie-schule-charlottenburg.de  
E-Mail: info@freie-schule-charlottenburg.de

### **Johannes-Schule Berlin (Grundschule)**

Bundesallee 35, 10717 Berlin  
Tel.: 28 83 37 88, Fax: 28 83 37 90  
www.johannes-schule-berlin.de  
E-Mail: verwaltung@johannes-schule-berlin.de

### **Evangelische Schule Wilmersdorf (Grundschule)**

Brandenburgische Str. 51, 14193 Berlin  
Tel.: 81 82 69 80 Fax: 89 72 83 34  
www.evgruwi.de  
info@evgruwi.de

### **Katholische Schule Liebfrauen (Realschule/ Gymnasium)**

Ahornallee 33, 14050 Berlin  
Tel.: 30 61 30 13, Fax: 30 61 30 14  
www.KSLiebfrauen.de  
E-Mail: postmaster@KSLiebfrauen.de

### **Ev. Gymnasium zum Grauen Kloster (Gymnasium)**

Salzbrunner Str. 41, 14193 Berlin  
Tel.: 825 40 11, Fax: 825 40 12  
www.kloster.be.schule.de  
E-Mail: mail@kloster.be.schule.de

### **Erste Aktivschule Charlottenburg (Grundschule)**

Alt-Lietzow 31, 10587 Berlin  
Tel.: 30 36 69 68 Fax: 30 36 69 67

### **Jüdische Traditionsschule Talmud-Tora (Grundschule)**

Spandauer Damm 220, 14052 Berlin  
Tel.: 32 67 88 97, Fax: 32 67 88 33  
E-Mail: schule@chabadberlin.de  
www.jschule.de

### **Moser-Schule (Gymnasium)**

Badenallee 31–32, 14052 Berlin  
Tel.: 30838282, Fax: 30838288  
E-Mail: admin@moserschule.de  
www.moserschule.de

### **Internationale Montessorischule Berlin (Grundschule)**

Wiesbadener Str. 18, 14197 Berlin  
Tel.: 85 07 07 00, Fax: 85 07 07 01  
E-Mail: info@internationale-montessorischule-berlin.de  
www.internationale-montessorischule-berlin.de

### **Schule am Klinikum Westend**

Spandauer Damm 130, 10634 Berlin  
Tel.: 30 35 45 15

## Impressum

**Auflage:** 5.000 Exemplare

Die Broschüre wird in allen Schulen und Ämtern in  
Charlottenburg-Wilmersdorf kostenlos verteilt.

**Herausgeber:** Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport, Schul- und Sportamt,  
10707 Berlin, Tel.: 9029-14622, Fax: 9029-14625

**Redaktion:** Günter Hoffmann,  
in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf

**Gestaltung:** dakato...design.  
Richard-Sorge-Str. 78, 10249, Tel.: 030/440 38 274, [www.dakato.com](http://www.dakato.com)

**Druck:** Oktoberdruck AG, Rudolfstraße 1–8, 10245 Berlin, Tel.: 030/695386-0

**Fotos:** Frank Wecker (S.1) und die beteiligten Schulen

**Karten und Abbildungen:** Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, bearbeitet  
von dakato...design.

Für redaktionelle und technische Fehler wird keine Haftung  
übernommen. Die Rechte für Grafik, Fotos, Karten und Texte liegen  
bei den Urhebern, Nachdruck, Vervielfältigung und ungenehmigte  
Verwendung – auch auszugsweise – sind nicht gestattet.

## Struktur der Oberschulen ab Schuljahr 2010/2011

